

## ***INHALTSVERZEICHNIS***

Seite	2	Traktandenliste
Seite	3	Protokoll
Seite	13	Rechenschaftsbericht pro 2010
Seite	38	Rechnungsablage 2010 / Erläuterungen
Seite	50	Laufende Rechnung; Ergebnis Einwohnergemeinde
Seite	51	Laufende Rechnung; Ergebnis Wasserversorgung
Seite	52	Laufende Rechnung; Ergebnis Abwasserbeseitigung
Seite	53	Laufende Rechnung; Ergebnis Abfallbeseitigung
Seite	54	Laufende Rechnung
Seite	73	Investitionsrechnung
Seite	77	Artengliederung
Seite	83	Bestandesrechnung
Seite	90	Finanzierungsausweis
Seite	91	Liegenschaften des Finanzvermögens
Seite	92	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
Seite	93	Einbürgerungen

# **EINLADUNG**

**zur Einwohnergemeindeversammlung vom Montag,  
20. Juni 2011, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

---

## **Traktanden**

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2010
3. Rechnungsablage 2010
4. Einbürgerungen
  - a) Boldt Dieter
  - b) Bonanno Giovanni
5. Informationen, Verschiedenes

*Sämtliche Unterlagen zu den aufgeführten Sachgeschäften können in der Zeit vom 06. bis 20. Juni 2011 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.*

**Im Anschluss Apéro mit musikalischer Umrahmung durch die Harmoniemusik Rohrdorf**

**Der Gemeinderat**

1.

***Protokoll***

***der letzten***

***Gemeindeversammlung***

---

# ***Einwohnergemeindeversammlung***

---

**Montag, 22. November 2010, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

Vorsitz:	Gemeindeammann Willy Hersberger	
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset	
Stimmzähler:	Brigitte Herzog Lukas Müller	
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register	1'359
	Quorum für endgültige Beschlüsse	272
	Versammlungsteilnehmer	141

---

Der Gemeindeammann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an den Vertreter des Reussboten, an den Finanzverwalter, an die Gemeindeschreiber-Stv. sowie an den Lernenden des Hauswartsteams.

Der Vorsitzende gibt die Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Remetschwil bekannt, welche seit der letzten Wintergemeindeversammlung vom 23. November 2009 verstorben sind. Es sind dies:

04.12.2009	Runte Edouard Gustave, 1921
18.12.2009	Dubach geb. Schär Emma, 1906
31.12.2009	Seiler geb. Ernst Josefine, 1916
21.01.2010	Gsell Josef, 1937
09.02.2010	Patscheider Albert, 1943
23.02.2010	Borner Franz, 1923
15.04.2010	Aebischer Alfred, 1927
16.05.2010	Moos Arthur, 1931
07.06.2010	Eberle Michael, 1964
04.07.2010	Egloff Philippe Andreas, 1990
15.07.2010	Andres geb. Hauser Olga, 1924
20.07.2010	Fischer geb. Gabi Klara, 1929
29.07.2010	Joos Alberto, 1914
30.07.2010	Spangenberg Wolfgang Walter Adolf, 1937
19.11.2010	Bürge geb. Arnold Myrtha, 1945

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

Der Gemeindeammann stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen auf der Gemeindeganzlei öffentlich auf. Im Weiteren orientiert der Vorsitzende, dass sämtliche heutigen Beschlüsse aufgrund der Anzahl der Versammlungsteilnehmer dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Traktandenliste wird diskussionslos gutgeheissen.

## 1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Herr Peter Landis hat den Gemeinderat darauf aufmerksam gemacht, dass im Voranschlag-Büchlein eine Seite des Protokolls doppelt abgedruckt worden ist, dafür aber eine Seite fehlt. Die fehlerhafte Seite wurde am Eingang verteilt und ist zudem über die Gemeindehomepage abrufbar. Für diesen Fehler entschuldigen wir uns.

Das schriftlich vorliegende Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2010 wird einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser bestens verdankt.

## 2. Voranschlag 2011

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Die Übersicht zeigt, dass mit unverändertem Steuerfuss nur noch mit einer sehr geringen Zunahme der Steuereinnahmen gerechnet werden kann. Dies hat in der Vergangenheit anders ausgesehen. Es konnte jedes Jahr ein Zuwachs verbucht werden, einerseits weil die Bevölkerungszahl stets angestiegen ist, andererseits weil die einzelnen Haushalte Jahr für Jahr tendenziell mehr Einkommen versteuert haben. Der Nettoaufwand wächst um beinahe 10 % gegenüber dem Voranschlag 2010. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Kosten, welche von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können, sondern vom Kanton auf die Gemeinden abgewälzt werden. Diese Kosten sind zum Teil erheblich angestiegen.

Bei einem unveränderten Steuerfuss müsste mit einem Ausgabenüberschuss von rund 600'000 Franken budgetiert werden. Bei einer Anhebung des Steuerfusses auf 89 % halbiert sich dieser Verlust bzw. Ausgabenüberschuss.

(Es folgen Erläuterungen zum Investitionsprogramm und zur Laufenden Rechnung anhand von Folien).

Herr Jean-Yves Konrad, Präsident der Finanzkommission: Die Finanzkommission hat den Voranschlag eingehend geprüft. Die geplante Steuererhöhung erachten wir aus zwei Gründen als nachvollziehbar: Erstens ist uns allen bewusst, dass die Gemeinde Remetschwil, was die Ertragslage betrifft, in den letzten Jahren stark am Limit gelaufen ist. Das heisst, die eingenommenen Erträge mussten umgehend durch die laufenden Kosten wieder ausgegeben werden. Zweitens musste die Gemeinde keine

grösseren Investitionen tätigen. Tatsache ist, dass sich die laufenden Kosten zukünftig nicht vermindern werden. Zusätzlich aber fallen Investitionen an, welche finanziert werden müssen.

Als Privatperson bin ich auch nicht begeistert über eine Erhöhung des Steuerfusses. Aus finanzpolitischer Sicht jedoch kann die Finanzkommission den Vorschlag des Gemeinderates um Steuerfusserhöhung sehr wohl nachvollziehen. Auch die geplanten Ausgaben haben wir genau überprüft und mit dem Gemeinderat besprochen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Remetschwiler Gemeinderat sehr vernünftig mit unseren Geldern umgeht und er daher unser vollstes Vertrauen genießt. Aus diesen Gründen empfiehlt die Finanzkommission die Annahme des Voranschlages 2011.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Nach meinem ersten Jahr im Amt als Gemeindeammann hat der Gemeinderat der Bevölkerung eine Steuerfussenkung von 90 auf 83 % vorgeschlagen. Damals haben heftige Diskussionen mit der Finanzkommission stattgefunden. Bereits damals ist erwähnt worden, dass der Gemeinderat bei einer allfälligen Steuerfusserhöhung zu einem späteren Zeitpunkt, wiederum Verständnis erwartet. In den ersten Jahren wurden bessere Resultate erzielt als erwartet, dann aber wurden die Erträge von Jahr zu Jahr geringer. In der Zwischenzeit sind 6 Jahre vergangen, und der Gemeinderat empfiehlt dem Stimmvolk heute eine Erhöhung des Steuerfusses um 6 %.

(Es folgen Erläuterungen zur Steuerbelastung anhand von einer Folie).

Diskussion:

Herr Charles Adams: Wir sind doch eine wachsende Gemeinde, es wird sehr viel gebaut, dadurch müsste doch auch der Steuerertrag höher ausfallen?

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Hauptsächlich in den Nachbargemeinden wird gegenwärtig sehr viel gebaut. In Remetschwil jedoch stagniert die Bautätigkeit, dies auch aufgrund der knappen Baulandreserven. Auch die Einwohnerzahl bewegt sich seit einigen Jahren um die 2'000, ein grosser Bevölkerungszuwachs ist im Moment nicht zu erwarten.

Abstimmung:

Der Voranschlag 2011 mit einem Steuerfuss von 89 % wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Vielen Dank für Ihr Vertrauen, ich verspreche Ihnen nochmals, dass der Gemeinderat auch weiterhin sehr sorgfältig mit den Geldern umgehen wird.

### 3. Kreditabrechnungen

---

#### a) Erneuerung und Erweiterung des Wasser- und Abwassernetzes Algier (K 271)

Herr Gemeinderat Maurizio Giani: Der Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 342'000.00 (inkl. Fr. 75'000.00 Zusatzkredit) für die Erneuerung und Erweiterung des Wasser- und Abwassernetzes Algier (K 271) wurde mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 6'005.93 abgeschlossen. Nach Abzug des Beitrages der Aargauischen Gebäudeversicherung betragen die Nettoinvestitionen Fr. 301'529.17.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

#### b) Sanierung und Ausbau K 411

Herr Gemeinderat Maurizio Giani: Der Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 631'300.00 wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2004 gesprochen. Die angefallenen Kosten in den Jahren 2003 – 2009 belaufen sich auf Fr. 604'504.60 was einer Kreditunterschreitung von 4.24 % entspricht. Gleichzeitig konnten noch Einnahmen von Landabtretungen in der Höhe von Fr. 7'000.00 verbucht werden, was schlussendlich einer Nettoinvestition von Fr. 597'504.60 entspricht.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

#### c) Ersatz von Werkleitungen sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung entlang der K 411

Herr Gemeinderat Maurizio Giani: Der Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 1'203'000.00 wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2006 gesprochen. Die angefallenen Kosten in den Jahren 2006 – 2009 belaufen sich auf Fr. 963'471.35 was einer Kreditunterschreitung von 14.39 % entspricht. Nach Abzug der Einnahmen des Beitrages der Gebäudeversicherung beträgt die Nettoinvestition Fr. 958'356.35.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Kreditabrechnungen

- a) Erneuerung und Erweiterung des Wasser- und Abwassernetzes Algier (K 271) mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 6'005.93
- b) Sanierung und Ausbau K 411 mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 26'795.40
- c) Ersatz von Werkleitungen sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung entlang der K 411 mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 173'077.60

werden einstimmig gutgeheissen.

- 4. Genehmigung von zwei Verpflichtungskrediten von insgesamt brutto Fr. 2'420'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung von Strassen und Werkleitungen im Rahmen der Werterhaltung

---

Herr Gemeinderat Rolf Leimgruber: Im Jahre 2005 beauftragte der Gemeinderat ein Ingenieurbüro mit der Erfassung und Bewertung des Zustandes sämtlicher öffentlicher Strassen. Die protokollierten Mängel wurden dann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten klassifiziert und die entsprechenden Sanierungsprioritäten gesetzt. Bei diesen Werterhaltungsplanungen hat sich gezeigt, dass in der Vergangenheit zu wenig in die Sanierung der Strassen investiert worden ist, weshalb nun ein Nachholbedarf besteht. Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigte am 25. Juni 2007 einen Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 für die Projektierung der Projekte der Prioritätsstufen 1.1 bis 1.3.

Die beiden ersten Projekte (Hägelerstrasse und Sennhofstrasse) sind realisiert bzw. im Bau. Als nächstes sind die Projekte Haldemättlistrasse/Panoramaweg (ab Einmündung Schürmattstrasse) sowie Sennhof Ost (Dorfplatz bis Parkplatz) geplant.

Beim Projekt Haldemättlistrasse/Panoramaweg wird mit Kosten von Fr. 1'570'000.00 und beim Projekt Sennhof Ost mit Kosten von insgesamt Fr. 850'000.00 gerechnet. Bei beiden Projekten sind die Kosten der Sanierung des Untergrundes, sprich Wasser/Entwässerung, miteinberechnet.

Die Haldemättlistrasse wird 5 m breit. Es ist kein Trottoir vorgesehen. In früheren, noch gültigen Planunterlagen, wie zum Beispiel dem Baulinienplan, ist diese Strasse noch mit einer Breite von 5,5 m und einem Trottoir von 1,5 m eingetragen. Der Gemeinderat möchte aber auf das Trottoir verzichten und die Strasse nur 5 m breit ausbauen. Da in diesem Gebiet praktisch keine Bauparzelle mehr vorhanden ist, wird es auch keinen Mehrverkehr geben. Mit einer Strassenbreite von 5 m ist aber auch die Sicherheit der Fussgänger trotzdem gewährleistet. Mit diesem reduzierten Projekt können massiv Kosten eingespart werden. Der Fussweg kann zudem farbig gekennzeichnet werden.



An die Kosten der Wasserversorgungsanlagen sind Beiträge der Aarg. Gebäudeversicherung zu erwarten.

Im Weiteren ist zu erwähnen, dass die Gemeinde zwar die Kosten von insgesamt Fr. 2'420'000.00 zu tragen hat, die Laufende Rechnung aber jeweils nur mit dem Abschreibungsbedarf von 10 % des Strassenanteils belastet wird.

Die Vorprojekte sind auf der Gemeindekanzlei aufgelegt und konnten eingesehen werden. Nach Rechtskraft des Kreditbeschlusses werden die Detailprojekte ausgearbeitet, welche während 30 Tagen öffentlich aufgelegt werden. Dannzumal besteht die Möglichkeit für die Bevölkerung, direkt auf die Projekte Einfluss zu nehmen und Einwendungen anzubringen. Selbstverständlich werden die unmittelbaren Anstösser bei der Detailprojektierung miteinbezogen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Der Verpflichtungskredit

a) von brutto Fr. 1'570'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung und den Ausbau der Haldemättlistrasse (ab Einmündung Schürmattstrasse) und des Panoramaweges inkl. Werkleitungen

wird einstimmig gutgeheissen.

Dem Verpflichtungskredit

b) von brutto Fr. 850'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung und den Ausbau der Strasse im Sennhof (Dorfplatz bis Parkplatz) inkl. Werkleitungen

wird mit grosser Mehrheit zu einer Gegenstimme zugestimmt.

## 5. Informationen, Verschiedenes

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Gemeinderat kann folgende Informationen an Sie weitergeben:

### *Entsorgungsgebühren*

Die Entsorgungsgebühren werden trotz Erhöhung des MwSt.-Satzes auch im nächsten Jahr gleich hoch bleiben.

### *Geschichte Rohrdorferberg*

So wie es aussieht, wird das Projekt termingerecht fertiggestellt sein. Die Buchvernissage findet am Sonntag, 28. August 2011, in der Zähnteschür in Oberrohrdorf statt. Auch am Dorffest ist ein Stand vorgesehen, an welchem das Werk gekauft werden kann.

### *Jugend- und Dorffest 2011*

Vom 02. bis 04. September 2011 findet in Remetschwil das Jugend- und Dorffest statt. Das OK unter dem Präsidium von Gemeinderat Rolf Leimgruber hat bereits mit der Planung begonnen. Ich lade Sie ein, das Jugend- und Dorffest zu besuchen. Dieser Anlass könnte auch für eine allfällige Klassenzusammenkunft genutzt werden.

### *Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal*

Per 01. Januar 2011 nimmt die neue regionale Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal ihren Betrieb auf. Kommandant wird Lukas Müller sein, und die Funktion des Ressortchefs wird Gemeinderat Maurizio Giani übernehmen.

### *Verein SchTaRK*

Der Verein SchaTaRK sucht dringend neue Vorstandsmitglieder. Interessierte werden gebeten, sich bei Frau Marion Stern zu melden.

### *Parkplatz Restaurant Post*

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass die Parkplätze vis à vis des Restaurants Post für die Gäste reserviert sind und nicht für Privatpersonen zur Verfügung stehen. Es wurde festgestellt, dass auf diesen Parkplätzen zunehmend fremde Personen parkieren, was zur Folge hat, dass die Restaurantgäste keine Parkierungsmöglichkeiten mehr haben.

### *Schliessung Volg-Laden*

Herr Theo Wettstein ist an einer Übernahme und Weiterführung des Volg-Ladens interessiert. Er wird im Anschluss kurz darüber informieren.

### *Baukommission*

Herr Rudolf Mathis wird per Ende Jahr aus der Baukommission zurücktreten. Als Ersatz ist der ehemalige Gemeinderat Martin Dürr vorgesehen.

## *Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr*

Wie in den Vorjahren auch, bleibt die Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Für allfällige Todesfallmeldungen wird ein Pikettdienst angeboten.

Diskussion:

Herr Theo Wettstein: An der letzten Sommergemeindeversammlung wurde der Wunsch geäußert, dass der Dorfladen erhalten bleiben soll. Ich habe mich dazu entschlossen, den ehemaligen Volg-Laden zu übernehmen, in Zusammenarbeit mit Spar. Der Laden wird neu Theo's Maxi GmbH heissen. Der Laden wird im März 2011 eröffnet werden, bis dahin wird die Volg-Filiale bestehen bleiben. Das Angebot wird weiterhin aus Detailhandelsangeboten für den täglichen Gebrauch bestehen, und auch die Post-Dienstleistungen werden weiterhin im Laden angeboten. Neu ist eine Spezialitätenecke mit frischem Käse, Salaten und warmem Essen geplant. Auch die Öffnungszeiten sollen den Kundenbedürfnissen angepasst werden.

Die Eröffnung des Dorfladens wird ca. Fr. 150'000.00 kosten. Ich gründe deshalb einen Sympathieverein, den 150er-Club. Die Mitglieder sorgen mit ihrer namhaften Einlage dafür, dass es den Dorfladen überhaupt geben wird. Es handelt sich dabei um eine Solidaritätsaktion des ganzen Dorfes zur Anschubfinanzierung. Ich rufe die Bevölkerung dazu auf, dem Club beizutreten. Die Gründung des 150er-Clubs wird am Mittwoch, 15. Dezember 2011, im Gemeindegästehaus stattfinden. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bergpost.

(Es folgt ein kräftiger Applaus.)

Herr Guido Zehnder: Mein Votum wäre eigentlich unter Traktandum 4 angebracht gewesen, es geht um die Haldemättlistrasse. Gemäss Projekt wird die ganze Strasse 5 m breit ausgebaut. In der Kurve ist die Strasse aber bereits heute 5,5 m breit ausgebaut. Ich bin der Meinung, dies sollte so belassen werden, denn die Verkehrssituation in der Kurve ist bereits heute sehr gefährlich.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Gemeinderat nimmt das Anliegen entgegen und wird es mit dem Ingenieur besprechen.

Herr Josef Dürr: Ich teile die Meinung von Guido Zehnder. Die Kurve ist tatsächlich sehr eng und die Verkehrssituation dadurch unheimlich gefährlich. Ich bin sogar der Meinung, dass hier nicht am falschen Ort gespart werden sollte und ein Trottoir durchaus notwendig ist.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Wir werden die Situation sicherlich nochmals genau prüfen. Ich weise allerdings darauf hin, dass ein Trottoir nicht nur bei der Erstellung Mehrkosten verursacht sondern auch im Unterhalt Kosten mit sich bringt.

Herr Guido Zehnder: Die Situation könnte auch mit einem Pseudotrottoir gelöst werden, und zwar indem ca. 1 m der Strasse durch eine Rinne abgetrennt wird. Somit ist die Abgrenzung für die Fussgänger klar ersichtlich und es bleibt trotzdem genügend Platz für die Kreuzung der Fahrzeuge.

Frau Theresia Meier-Wettstein: Ich habe im Reussbote vom 19. November gelesen, dass der Gemeinderat Künten die Möglichkeit genutzt hat, eine Stellungnahme zur laufenden Vernehmlassung betreffend Luftverkehr abzugeben. Hat oder wird sich der Gemeinderat Remetschwil zum Sachplan Infrastruktur, Flughafen Zürich und zur Gesamtrevision Richtplan äussern? Wie wird der Inhalt der Stellungnahme sein?

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Die Gemeinde Remetschwil ist vom Fluglärm viel weniger betroffen als Bellikon. Der Gemeinderat hat mind. einmal pro Monat die Gelegenheit zu einem Gesetzesprojekt in irgendeiner Form Stellung zu nehmen. Zu den Vernehmlassungen werden jeweils alle Gemeinden, die 10 Regionalplanungsverbände, alle Parteien, alle interessierten Vereine etc. eingeladen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass unter all den jeweils eingereichten Stellungnahmen die Meinung einer kleinen Gemeinde wie Remetschwil untergeht. Somit verzichten wir meistens auf eine Vernehmlassung, wenn Remetschwil nicht direkt davon betroffen ist.

Frau Theresia Meier-Wettstein: Kann ich davon ausgehen, dass in diesem Fall die Gemeinde keine Stellung dazu bezieht?

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Vermutlich nicht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindeammann den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

sig. Willy Hersberger

sig. Roland Mürset

2.

# ***RECHENSCHAFTSBERICHT***

***pro***

***2010***

---

## **A. Wahlen und Abstimmungen**

### **1. Stimmberechtigte**

Stimmberechtigte am 31.12.2010	1'356 (Vorjahr: 1'339)
Stimmberechtigte Ortsbürger	114 (116)

### **2. Eidg. und Kant. Wahlen und Abstimmungen**

Im Jahre 2010 wurde über 6 (8) eidgenössische und 3 (9) kantonale Vorlagen abgestimmt. Im weiteren fand die Wahl von zwei Gerichtspräsidenten statt. Die Aufwendungen des Wahlbüros belaufen sich auf total Fr. 2'478.00 (Fr. 4'867.80)

### **3. Kommunale Wahlen und Abstimmungen**

Es fanden keine kommunalen Wahlen und Abstimmungen statt.

### **4. Wahl von Gemeindepersonal und Kommissionen**

Herr Rudolf Mathis gab seinen Rücktritt als Mitglied der Baukommission. Der Gemeinderat wählte Herrn Martin Dürr als Nachfolger.

## **B. Gemeinderat, Mitarbeiter, Delegierte und Kommissionen 2010**

### **1. Gemeinderat (Stand 31.12.2010)**

		<u>Ressorts</u>
Gemeindeammann	Hersberger Willy 1947 FDP	Abstimmungen und Wahlen, Bürgerrechtswesen, Finanzwesen, Forstwesen, Grundbuch und Vermessung, Inventurwesen, Jagd und Fischerei, Ortsbürgergemeinde, Personelles, Polizeiwesen, Steuerwesen
Vizeammann	Galeffi Betti 1945 CVP	Abfallbeseitigung, Bildung, Fürsorge, Friedhof- und Bestattungswesen, Gesundheitswesen, Kirche, Landwirtschaftswesen, Sozialhilfe
Gemeinderäte	Leimgruber Rolf 1957 parteilos	Feuerwehrwesen, Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Gemeindewerk, Kultur, Vereine, Sport und Freizeit
	Giani Maurizio 1965 SVP	Elektrizität und Energie, Gewässer, Militär, Öffentliche Leitungsnetze, Schiesswesen, Zivilschutz
	Humbel Benedikt 1967 CVP	Bau- und Feuerpolizei inkl. Hauszuleitungen, Gewerbeswesen, Natur- und Umweltschutz, Orts- und Zonenplanung, Vormundchaftswesen

### **2. Personal**

#### **Verwaltung**

	<u>Funktion</u>	<u>angestellt seit</u>
Mürset Roland	Gemeindeschreiber, Ortsquartiermeister, Gemeindebetriebsaufseher, Inventarbeamter, EDV-Verantwortlicher	01.11.1992
Meyer Daniel	Finanzverwalter	01.08.2007
Wiederkehr Jeanine	Steueramtsvorsteherin	01.06.2009
Nyffeler Sibylle	Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Vorsteherin Gemeindearbeitsamt, Leiterin Gemeindezweigstelle SVA, Einwohnerkontroll- und Stimmregisterführerin	01.12.2008
Frey Noemi	Auszubildende im 2. Lehrjahr	
Weber Lorena	Auszubildende im 1. Lehrjahr	

### Hauswartsdienst

Schneider Franz	01.08.1978
Blatter Elisabeth	01.06.2003
Müller Renate	01.04.2005
Gehring Mirjam	01.03.2008
Sardella Michael	Auszubildender im 3. Lehrjahr

### Gemeindewerk

Lauber Herbert	01.07.1991
----------------	------------

### Schulsekretariat

Krähenbühl Sonja	15.08.2005
------------------	------------

### Nebenämter

- Betriebsbeamtin	Lauper Hanna
- Betriebsbeamtin-Stellvertreter	Lauper Patrick
- Brandschutzbeamter	Zenobini Roberto
- Brunnenmeister	Schultermandl Franz
- Brunnenmeister-Stellvertreter	Lauber Herbert
- Feuerschauer	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Feuerwehrkommandant	Müller Lukas
- Feuerwehr-Vizekommandant	Giani Maurizio
- Leiter Ackerbaustelle	Wettstein Markus
- Ortsexperte für baulichen Zivilschutz	SIPAG AG, Oberlunkhofen
- Ölfeuerungskontrolleur	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Schulzahnpflegehelferin	Brosi Jacqueline

### 3. Delegierte

#### Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal

Humbel Benedikt  
Giani Maurizio

#### Abwasserverband

Leimgruber Rolf  
Giani Maurizio

#### Zweckverband Kehrrechtbeseitigung

Galeffi Betti



Kreisschulverband Oberstufe Rohrdorferberg

Galeffi Betti  
Römer Gabriela

Regionales Alterszentrum Fislisbach

Galeffi Betti

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Giani Maurizio

Gemeindedelegierte für Gebäudeschätzungen

Gsell Martin  
Mürset Roland

Friedhofverband Rohrdorf

Hersberger Willy  
Galeffi Betti

Jugend, Familien- und Seniorenberatung

Galeffi Betti

Mütter- und Väterberatung

Galeffi Betti

Beratungszentrum Baden

Galeffi Betti

Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg

Leimgruber Rolf

Spitex Rohrdorferberg

Galeffi Betti

Nitrat-Arbeitsgruppe

Järmann Christian  
Imboden Walter

Brandschutzvereinigung Rohrdorf

Humbel Benedikt

Forstrevier Heitersberg

Hersberger Willy

IG LIS Baden Regio

Humbel Benedikt

Verkehrsverbund Aargau Ost

Humbel Benedikt

REPOL Rohrdorferberg-Reusstal

Giani Maurizio

#### **4. Gemeinderätliche Kommissionen**

Baukommission	Seiler Herbert (Präsident) Dürr Martin Zenobini Roberto GR Humbel Benedikt
Landwirtschaftskommission	Rindisbacher Stephan (Präsident) Andres Bernhard Imboden Samuel Järmann Christian Wettstein Markus VA Galeffi Betti
Feuerwehrkommission (bis Ende 2010)	Müller Lukas Müller Judith Giani Maurizio Hänggi Heinz GR Leimgruber Rolf
Ortsbürgerkommission	Wettstein Louis Wettstein Markus Wettstein Norbert GA Hersberger Willy GR Leimgruber Rolf

### **C. Aus der Tätigkeit von Gemeinderat und Verwaltung**

#### **1. Gemeinderat**

Der Gemeinderat behandelte in 23 (25) ordentlichen Sitzungen total 354 (335) Sachgeschäfte. Zusätzlich fanden viele Kommissionssitzungen, Augenscheine, Verbandssitzungen und Besprechungen statt.

## 2. Verwaltung

### Einwohnerkontrolle

<u>Einwohnerzahlen</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Niederlassung Schweizer	1'759	1'746
Niederlassung Ausländer	177	168
Jahresaufenthalter Ausländer	57	65
Asylbewerber und Kurzaufenthalter	<u>16</u>	<u>5</u>
T o t a l	2'009	1'984
Wochenaufenthalter	5	2

250 (238) Ausländer aus 56 (36) verschiedenen Staaten:

94 (92) Personen aus Deutschland

37 (38) Personen aus Italien

34 (30) Personen aus Kosovo

85 (78) Personen aus anderen Staaten

<u>Konfessionen:</u>	Röm. Kath.	842	(848)
	Evang. Ref.	549	(560)
	Christ. Kath.	15	( 16)
	Andere	177	(188)
	Konfessionslos	426	(372)

### Zivilstandsamt

Im Jahre 2010 hatte das Regionale Zivilstandsamt Mellingen folgende Mutationen für unsere Gemeinde zu verarbeiten:

Geburten	14 ( 7)
Trauungen	2 ( 5)
Partnerschaftseintragungen	0 ( 0)
Todesfälle	4 ( 2)
Anerkennungen	3 ( 3)
Namenserklärungen	1 ( 0)

## Steuerwesen

Die Gesamt-Steuerkommission hat sich im Jahr 2010 zu 2 Sitzungen getroffen.

Der Sollbestand der Steuerpflichtigen setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Selbständigerwerbende	100	99
Landwirte	16	16
Unselbständigerwerbende	944	942
Sekundär Steuerpflichtige	<u>44</u>	<u>41</u>
Total Steuerpflichtige	1'104	1'098
	====	====

Per 31. Dezember 2010 waren für das Jahr 2009 67.8 % und für das Jahr 2008 95.3 % der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern veranlagt.

## Hundehaltung

Die Kontrolle über die Haltung der Hunde ergab einen Bestand von 124 (129) Tieren.

## Motorfahrzeugstatistik

Gemäss den Unterlagen des Statistischen Amtes sind in unserer Gemeinde total 1'655 (1'665) Fahrzeuge registriert, nämlich:

- Personenwagen	1'177	(1'188)
- übrige Personentransportfahrzeuge	16	( 16)
- leichte Nutzfahrzeuge	52	( 47)
- schwere Nutzfahrzeuge	15	( 13)
- übrige gewerbliche Fahrzeuge	2	( 2)
- Arbeitsmotorwagen	2	( 2)
- Motorräder	225	( 231)
- Kleinmotorräder	3	( 5)
- Motorfahrräder	34	( 34)
- landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	36	( 37)
- Anhänger	93	( 90)

### Schuldbetreibung

Eingeleitete Betreibungen	330	(349)
Rechtsvorschläge	70	( 66)
vollzogene Pfändungen	66	( 64)
Konkursandrohungen	5	( 6)
Verwertungen	2	( 0)
Verlustscheine	80	( 122)

### 3. Feuerwehrwesen / Polizeiwesen / Justiz / Jagdwesen

#### Übungsbetrieb 2010

Chargiertenübungen	8	( 9)
Atemschutz	6	( 6)
Maschinisten	5	( 5)
Sanität	10	( 9)
Verkehrskorps	7	( 7)
Elektrikerkorps	7	( 7)
Fahrübungen	31	(30)
Gesamtfeuerwehr	7	( 7)
<b>Ernstfalleinsätze</b>	<b>0</b>	<b>( 3)</b>

#### Bestand

Offiziere	5	( 5)
Unteroffiziere/Gfr	10	( 10)
Soldaten	35	(37)
Verkehrskorps	5	( 5)
Sanität	5	( 6)
Elektriker	3	( 3)

#### Beförderungen

- Roger Friedrich, zum Korporal

Per 01. Januar 2011 hat die neu gebildete Feuerwehr Regio Heiterberg-Reusstal ihren Betrieb aufgenommen.

## Polizeiwesen

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im vergangenen Jahr 7 (14) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei mussten bei total 3'002 (5'950) gemessenen Fahrzeugen 479 (433) Fahrzeuglenker gebüsst oder angezeigt werden.



## Justizwesen

Die Friedensrichterin des Kreises Rohrdorf sowie der Statthalter mussten im Jahr 2010 2 (1) Streiffälle aus der Gemeinde Remetschwil behandeln.

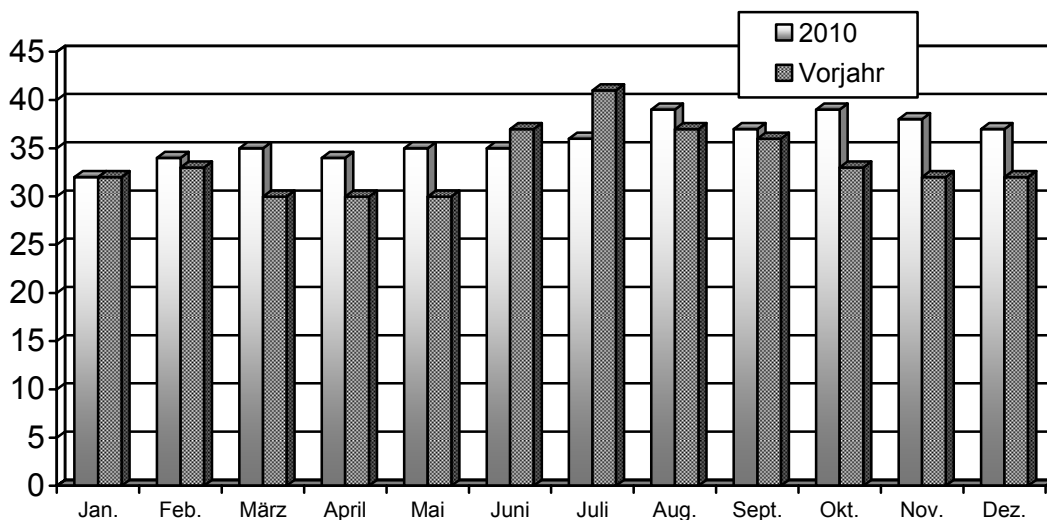
## Jagdwesen

Im vergangenen Jahr wurde das Jagdrevier Remetschwil für die Jagdpachtperiode 2011/2 neu verpachtet.

## 4. Soziale Wohlfahrt

### Arbeitslosenfürsorge

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Baden hat für Remetschwil folgende Zahlen übermittelt:



### Pflegekinderkontrolle

Der Gemeinderat führte über 1 (2) Kind(er) die Pflegekinderaufsicht.

### Vormundschaftswesen

Die Amtsvormundschaft in Fislisbach führte für unsere Gemeinde:

Vormundschaften	0	(0)
Beiratschaften	0	(0)
Beistandschaften	10	(9)

### Krankenfürsorge

Gemäss der dem Gemeinderat vorgelegten Statistik erbrachte die Spitex Rohrdorferberg im Jahre 2010 in unserer Gemeinde eine Leistung von 919 (808) Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen sowie 964 (641) Stunden für die Krankenpflege. Den verantwortlichen Organen und Pflegefachleuten sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

### Mittagstisch und Betreuungsstunden

Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird in Remetschwil ein Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler angeboten. Seit dem Schuljahr 2006/2007 führt der Verein SchTaRK für alle Kinder, die in Remetschwil wohnhaft sind und/oder die Schule Remetschwil besuchen, Betreuungsstunden und einen Mittagstisch durch. Von diesem Angebot wird rege Gebrauch gemacht.

### Seniorenwesen

- Auch im vergangenen Jahr wurde ein Seniorenausflug durchgeführt. Die Reise führte nach Affoltern im Emmental in die Schaukäserei. 84 (95) Seniorinnen und Senioren nahmen am Ausflug teil.
- Am 05. Dezember 2010 lud der Gemeinderat zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.



## Jugend, Familien- und Seniorenberatung

Gemäss Meldung der Jugend- und Familienberatungsstelle (JFB) in Mellingen wurden für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr in 551.25 (374.8) Stunden 50 (38) Fälle bearbeitet. Die Beratung in der JFB ist für alle Einwohner gratis. Die Diskretion ist gewährleistet.

## Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg „MOJURO“

Die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Bellikon und Remetschwil organisieren gemeinsam seit 01. Mai 2003 die Jugendarbeit. 2008 wurde sie in „Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg - MOJURO“ umbenannt. Die Betriebskommission setzt sich im Jahr 2010 unverändert wie folgt zusammen:

Martin Schwamberger, Remetschwil, Präsident  
Denise Hochstrasser Keller, Oberrohrdorf, Protokoll  
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Finanzen  
Eveline Müller, Bellikon, Aktuarin

Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2010 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Brigitte Schaffner, Oberrohrdorf, bisher  
Martina Egger, Niederrohrdorf, neu  
Rolf Leimgruber, Remetschwil, bisher  
Margreth Cueni, Bellikon, bisher

Neben den monatlichen Sitzungen der BEKO mit den Jugendarbeitenden fanden 2010 drei Termine mit den Gemeinderäten der Vertragsgemeinden statt, um die Tätigkeiten der Jugendarbeiter direkt bei den Gemeinden zu erläutern und gegenseitige Anliegen zu formulieren. Anfangs 2010 wechselte die Sitzgemeinde der MOJURO von Niederrohrdorf nach Oberrohrdorf. Andrea Leuenberger hat auf Ende Mai gekündigt, und die Stelle wurde mit Sira Keller anfangs August wieder besetzt. Zusammen betreuen Padi Neuenschwander und Sira Keller die Jugendlichen am Rohrdorfer Berg zu je 60 Stellenprozenten. Im achten Betriebsjahr konnten die neuen Räume in Oberrohrdorf optimal eingerichtet werden. Damit werden sie auch immer öfters für Angebote für die Jugendlichen genutzt, z.B. für den DJ-Workshop, die Stellensuche-Beratung, Einzel- und Gruppengespräche. Zusätzliche Räume für Jugendliche können in Bellikon und Niederrohrdorf mit der Unterstützung der Gemeinden und der Begleitung durch die Jugendarbeitenden benutzt werden.



## Asylantenwesen

Die vierköpfige Asylbewerberfamilie erhielt die Aufenthaltsbewilligung. Statistisch gesehen waren in Remetschwil im Berichtsjahr somit keine Asylbewerber wohnhaft.

## 5. Militärwesen / Zivilschutz

### Einquartierungen

Im Jahre 2010 war keine (0) Einheit in unserer Gemeinde einquartiert.

### Aushebung

Aus unserer Gemeinde nahmen 15 (5) Burschen an der militärischen Aushebung teil.

### Entlassungen

Per 31. Dezember 2010 wurden 9 (7) Armeeangehörige aus der Wehrpflicht entlassen.

### Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg umfasst 10 Gemeinden. Der Personalbestand der ZSO umfasste im Berichtsjahr 784 (941) Personen.

### Entlassungen

Aus der Schutzdienstpflicht wurden per Ende 2010 51 (52) Personen entlassen.

## 6. Umwelt, Raumordnung, Bauwesen, Versorgung, Verkehr

### Entsorgungen

Hauskehricht:

Der Kehrichtverbrennungsanlage Turgi wurden 312 (298) Tonnen Kehricht zugeführt. Dies entspricht 155 kg (150 kg) pro Kopf der Bevölkerung.

### Grüngut:

Seit 2000 wird das Grüngut nach Stetten an die Bäuerliche Arbeitsgruppe für Qualitätskompost (BAQ) geliefert. Im vergangenen Jahr wurden 288.4 (314.9) Tonnen gesammelt.

### Altmaterialentsorgung:

Die periodischen Altmaterialsammlungen ergaben folgende Mengen:

Altpapier/Karton	157.56 t	(164.73 t)
Altmetall	10.64 t	( 10.16 t)

Es wird um Beachtung des Abfuhrkalenders gebeten.

Bei den permanenten Sammelstellen ist folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

Altglas	59.37 t	(59.37 t)
Weissblechdosen	2.84 t	( 2.33 t)
Aluminium	0.37 t	( 1.52 t)

Zusätzlich steht ein Textil-Container für Altkleider und Schuhe zur Verfügung.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr ein Sonderentsorgungstag durchgeführt. Es wurde von den zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten wiederum rege Gebrauch gemacht.

### Häcksler-Aktionen

Zweimal jährlich wird eine Häckseltour angeboten. Diese Aktion wird von privater Seite durchgeführt. Die Bevölkerung wird jeweils rechtzeitig mittels Flugblatt auf die Häcksel-Aktion aufmerksam gemacht.

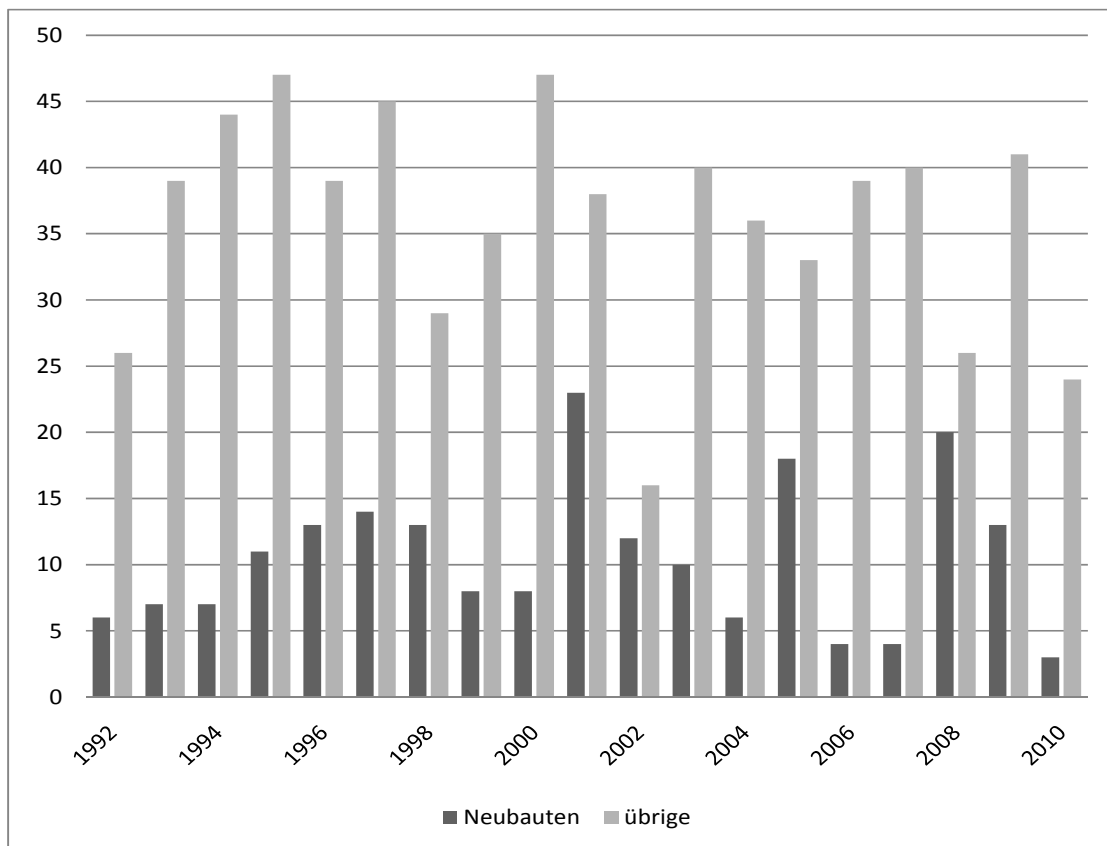
### Erschliessungs- und Gestaltungspläne

Auf Anregung aus der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat, sämtliche Baulinienpläne im ganzen Gemeindegebiet zu überprüfen. Die Arbeiten konnten noch nicht abgeschlossen werden.

## Baustatistik

Der Gemeinderat behandelte folgende Baugesuche:

- Einfamilien-, Doppel-, und Reiheneinfamilienhäuser	2	(12)
- Mehrfamilienhäuser- u. Terrassenhäuser	0	( 1)
- öffentliche Bauten	1	( 0)
- landwirtschaftliche / industrielle Bauten	1	( 1)
- Garagen / Autounterstände / Parkplätze	2	( 2)
- Erschliessungsanlagen	0	( 2)
- Um-, An-, Aus- und Kleinbauten sowie Einfriedungen und Stützmauern	21	(34)
- Vorentscheide	0	( 2)



## Gemeindeliegenschaften

Im Berichtsjahr fand in zahlreichen Gemeindeliegenschaften die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen statt.

## Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung

- Der Souverän hat im Berichtsjahr einen Verpflichtungskredit über Fr. 80'000.00 für den Ersatz der beiden Brücken entlang des Tobelweges genehmigt. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2011 ausgeführt.
- Im Rahmen der Werterhaltungsplanung wurde das Projekt Hägelerstrasse im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Arbeiten an der Sennhofstrasse sind im Frühjahr 2011 fertig.
- Die Firma Correct Connect GmbH, Zürich, wurde mit der Verwaltung der Plakatierungen in den Buswartehäuschen beauftragt. Die Dienstleistung ist für die Gemeinde gratis.

## Wasserversorgung

- Die regelmässig durchgeführten Trinkwasserkontrollen haben ergeben, dass Remetschwil über einwandfreies Trinkwasser verfügt.
- Der Brunnenmeister meldet folgende Wasserbezüge (Vorjahr):

- Bezug von Bellikon	60'259 m3	( 59'352 m3)
- Bezug von Niederrohrdorf	57'693 m3	( 52'433 m3)
- Eigenversorgung	<u>63'588 m3</u>	( <u>64'700 m3</u> )
Total	181'540 m3	(176'485 m3)

## Kanalisation

- Im Berichtsjahr wurden Arbeiten für die Projektierung einer neuen regionalen Abwasserreinigungsanlage mit Standort Stetten weitergeführt.
- Der Souverän hat 1999 einen Kredit von Franken 180'000.00 für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) gutgeheissen. Die Arbeiten konnten leider nach wie vor nicht abgeschlossen werden. Die Gemeinden Stetten und Remetschwil fanden mit dem Kanton noch keine Einigung betreffend dem Überlaufkonzept.

## Feuerungskontrolle

Im Berichtsjahr fand keine Kontrolle der Ölfeuerungsanlagen statt.

## Schnellbus nach Zürich-Enge

Seit Frühjahr 2009 wird im Sinne eines Pilotprojektes eine Schnellbusverbindung zwischen Remetschwil bzw. neu Oberrohrdorf und Zürich-Enge angeboten. Für das zweite Betriebsjahr 2010 hiess der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 10'000.00 (Vorjahr Fr. 5'000.00) für die Mitfinanzierung gut.

## SBB-Tageskarten

Auf Anregung aus der Bevölkerung beteiligt sich die Gemeinde Remetschwil seit 2010 am regionalen Angebot von SBB-Tageskarten. Die Verwaltung erfolgt durch die Gemeinde Niederrohrdorf.

## 7. Kulturelles / Diverses

- Im vergangenen Jahr lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1991 und 1992 zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Im GoEasy-Freizeitcenter in Siggenthal wurde in einem freundschaftlichen und fairen Wettkampf die schnellste GoKart-Fahrerin bzw. der schnellste GoKart-Fahrer ermittelt. Anschliessend offerierte der Gemeinderat der Jungbürgerschaft ein Nachtessen.
- Vom 02. bis 04. September findet 2011 das Remetschwiler Dorffest statt.
- Der Soverän genehmigte 2008 einen Kredit über Fr. 96'000.00 als Anteil an den Kosten für die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtswerkes über den Rohrdorferberg. Die Arbeiten kommen planmässig voran. Am Sonntag, 28. August 2011, findet in der Zähnteschüür in Oberrohrdorf die Buchvernissage statt.



- Auf Initiative einer Elterngruppierung konnte im Berichtsjahr auf dem Areal des Kindergarten Remetschwil ein öffentlicher Kinderspielplatz eröffnet werden.

## **D. Schulwesen**

### **1. Schulpflege**

Für das Jahr 2010 gab es keine Veränderung bei der Schulpflege. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

- Schwamberger Martin, Präsident (Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung gegenüber Behörden)
- Oser Simone, Vizepräsidentin (Schulentwicklung)
- Steffen Pascale (Schülerinnen und Schüler)
- Maurer Franziska (Schulorganisation)
- Verhoeven Denise (Finanzen, Infrastruktur, Informatik)

In der Kreisschulpflege, Kreisschule Oberstufe Rohrdorferberg, wird unsere Gemeinde weiter durch Frau Heidi Zimmerli vertreten.

Am 1. Februar 2010 nahm die neue Schulleiterin, Frau Doris Tresp, ihre Arbeit auf. Somit war das erste halbe Jahr geprägt von allen notwendigen Aktivitäten, die ein solcher Stellenwechsel mit sich bringt. Zum einen musste Frau Tresp die Gegebenheiten der Schule Remetschwil kennenlernen, zum anderen musste die Schule mit ihren Mitarbeitern und der Schulpflege sie als neue Schulleiterin kennenlernen. Auch war es nötig, dass die Schulpflege mit ihr den aktuellen Stand der Schulentwicklung überprüfte und die neuen Zielvereinbarungen formulierte.

### **2. Schulleitung**

Zu Beginn des Jahres wurden der Schule Remetschwil die Ergebnisse aus der externen Schulevaluation präsentiert. Darin zeigte sich, an welchen Themen es an der Schule zu arbeiten gilt. Gemeinsam mit der Schulpflege musste innerhalb weniger Wochen eine Massnahmenplanung zuhanden des Inspektorates erstellt werden. Diese Massnahmenplanung wurde dem gesamten Lehrkörper anlässlich einer Team-

sitzung präsentiert. Dabei steht der Aufbau eines internen Qualitätsmanagements im Vordergrund. Dazu wurde eine Q-Steuergruppe, bestehend aus Schulleitung und Lehrpersonen, gebildet, welche nach den Vorgaben der Massnahmenplanung arbeitet.

Ebenso wurden gegenseitige Hospitationen und das kollegiale Feedback neu eingeführt. Und als grosse Neuerung für die Lehrpersonen beschäftigten sich diese intensiv mit der neuen Promotionsverordnung.

### 3. Mutationen im Schuldienst

Auf Ende Januar hat uns der Schulleiter Markus Wälty verlassen. Als neue Schulleiterin durften wir am 1. Februar 2010 Doris Treppe begrüßen. Auf Ende März verliess uns die Lehrperson Marion Roth. Im Schuljahr 2009/2010 haben Dagmar Schmidt, Christina Nikolakopoulos, Nathalie Fischer, Brigitte Siegrist und Helene Windisch unsere Schule auf Ende Schuljahr verlassen. Neu durften wir Beat Kaufmann (Klassenlehrer), Nathalie Pfiffner (Klassenlehrerin), Thomas Cavelti (Klassenlehrer) und Matthias Günthert (Logopäde) in unserem Team begrüßen.

### 4. Lehrpersonen an der Schule Remetschwil 2010

Kindergarten	Remetschwil 1	Judith Müller
Kindergarten	Remetschwil 2	Barbara Weiss Ruth Jäggi
Kindergarten	Busslingen	Marielle Furter
Primarschule	1./2. Klasse	Heidi Güdel Erika Schmocker
Primarschule	1./2. Klasse	Nathalie Pfiffner
Primarschule	3. Klasse	Thomas Cavelti Madeleine Widmer
Primarschule	3./5. Klasse	Mirjam Senn Beat Kaufmann
Primarschule	4./5. Klasse	Caroline Gsell Caroline Heimgartner
Primarschule	4./5. Klasse	Simon Widmer
Primarschule	Textiles Werken, Werken, Bildnerisches Gestalten	Sandra Wolfgang
Primarschule	Logopädie	Matthias Günthert

Primarschule	Legasthenie	Christina Kaufmann
Primarschule	Deutsch als Zweitsprache	Barbara Huser Ruth Jäggi
Primarschule	Aufgabenstunde	Barbara Huser
Primarschule	Musikgrundschule	Ruth Jäggi
Primarschule	Flötenunterricht	Lucia Marley
Primarschule	Flötenunterricht	Bernadette Wiederkehr
Primarschule	Schwimmunterricht	Caroline Heimgartner

##### 5. Schulabteilungen Schülerzahlen

Stichtag: 15. September 2010

Kindergarten 5 und 6-jährige	3 Abteilungen	51 Schüler/-innen
Primarschule	6 Abteilungen	131 Schüler/-innen

##### 6. Auswärtiger Schulbesuch Kindergarten und Primarschulstufe von Kindern aus Remetschwil Stand September 2010

Montessori Schule Brugg	2
-------------------------	---

##### 7. Schularzt

Als Schularzt an unserer Schule ist Herr Dr. med. Hansjörg Weber aus Oberrohrdorf zuständig.

##### 8. Schulzahnpflege

Frau Jacqueline Brosi besucht periodisch die einzelnen Klassen und arbeitet eng mit der Schulzahnärztin, Frau Dr. med. dent. Zuzana Kadlick, Oberrohrdorf, zusammen.



## 9. Schulanlässe während des Berichtsjahres

- |  |  |
|--|--|
| 7. – 13. Februar<br>2010<br>Schneesportlager             | 32 Kinder und 10 Leiter und Leiterinnen nahmen am diesjährigen Schneesportlager teil. Wir hatten eine erlebnisreiche Woche mit viel Schnee und wenig Sonnenschein. Jeden Abend wurde gespielt oder es konnte ein Täter beim Krimiabend ermittelt werden. Eine Nachtwanderung oder ein Abend, an dem die Kinder verschiedene Angebote auswählen konnten, standen auf dem Programm. Der bunte Abend war wie jedes Jahr ein Highlight. An diesem Abend machten die Kinder ihre eigenen Produktionen.  |
| 4. März 2010<br>Leseabend<br>Thema: Märchen<br>und Sagen | Am 4. März wurde der Leseabend zum Thema Märchen und Sagen durchgeführt. Alle Kindergartenkinder und Schulkinder von Remetschwil durften an diesem Abend teilnehmen. In Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen entstanden neue Märchen, durfte zugehört werden, wurde gerätselt und Märchen gespielt. Das ganze Team half mit. Die Musikfachfrauen bereiteten einen leckeren Imbiss vor und die Fachlehrpersonen unterstützten und leiteten genauso wie die Hauptlehrpersonen einzelne Gruppen. Von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr wurde das ganze Schulareal in Anspruch genommen. Müde Kinder wurden von den Eltern und Geschwistern am Ende in Empfang genommen. |
| 25. Mai 2010<br>Theater Clalüna                          | Am 25. Mai 2010 hatte die Theatergruppe "Clalüna" (Claire Häfliger) einen Gastauftritt im Gemeindesäli mit dem Puppentheater "Hans und die Zauberbohnen". Das Theater fand bei allen Kindern von Kindergarten bis 2. Klasse grossen Anklang. Auch die Lehrer waren begeistert. Die Puppen waren liebevoll gestaltet und Claire Häfliger hauchte ihnen mit viel Feingefühl Leben ein. Begleitet wurde sie von ihrem Mann, der für die Technik und die Musik zuständig ist.  |

03. – 07. Mai 2010  
Projektwoche

Vom Montag, 3. bis Freitag, 7. Mai, fand die Projektwoche des Schuljahres 09/10 statt. Sämtliche Kinder des Kindergartens und der Primarschule nahmen daran teil. In altersgemischten Gruppen konnten sich die Kinder eine Woche lang mit einem speziellen Thema beschäftigen und dabei auch Kinder anderer Klassen und andere Lehrpersonen kennen lernen.

Informationsabend  
27. Mai 2010

Drei Themen standen für diesen Informationsabend auf der Traktandenliste:

- Ergebnisse aus der externen Evaluation
- neue Promotionsverordnung
- Abteilungsplanung im neuen Schuljahr

Im ersten Teil informierte der Schulpflegepräsident über die Ergebnisse aus der externen Evaluation und leitete dann über zur Massnahmenplanung. Es wurde erläutert, welche Themen die Schule Remetschwil in nächster Zukunft angehen wird.

Die neue Promotionsverordnung wurde den Eltern durch die Schulleiterin aufgezeigt und anhand von Beispielen erklärt.

Die Aufteilung der Klassen gaben an diesem Abend, wie erwartet, am meisten zu reden und zu diskutieren.

Zum Schluss erhielten die Eltern die Klassenlisten und die Stundenpläne für das neue Schuljahr.

01. Juli 2010  
Zensuressen

Das diesjährige Zensuressen fand im Anschluss an die Schulschlussfeier im Restaurant zur Post in Remetschwil statt. Der Einladung der Schulpflege sind gut 40 Lehrpersonen, Gemeinderäte und Schulpfleger gefolgt. In geselliger Runde begrüßten wir Beat Kaufmann (Mittelstufe) neu im Kollegium der Schule Remetschwil. Nathalie Fischer (Unterstufe), Christina Nikolakopoulos (Unterstufe), Brigitte Siegrist (Unterstufe), Esther Brodmann (Stellvertretung Mittelstufe) und Dagmar Schmidt (Logopädie) wurden mit Geschenken und einem originellen Beitrag der Lehrerschaft verabschiedet. Folgende Personen konn-

ten ein Dienstjubiläum feiern: Sonja Krähenbühl (Schulsekretariat, 5 Jahre), Heidi Güdel (Unterstufe, 10 Jahre), Erika Schmocker (Unterstufe, 10 Jahre) und Simon Widmer (Mittelstufe, 15 Jahre). Der Schulpflegepräsident überreichte ihnen ein Jubiläumsgeschenk.

1. Juli 2010  
Schulabschlussfeier

Zum Schuljahresschluss am 1. Juli 2010 hat die Primarschule Remetschwil mit einem bunten Programm aus selbsteinstudierten fünfminütigen Sequenzen Abschied gefeiert.

Das Programm war sehr vielfältig: Vom Fussballmatch über Tanz- und Akrobatikeinlagen bis zur Erklärung des Wasserkreislaufes hatte alles seinen Platz.

Die 5.-Klässler und 5.-Klässlerinnen wurden in gewohntem Rahmen aus dem Schulalltag entlassen. Auch Dagmar Schmidt wurde verabschiedet. Abgerundet wurde das Ganze mit einem Apéro.

09. August 2010  
Begrüssung  
1. Klassen

Am 9. August starteten wir in das neue Schuljahr 2010/2011. Um 9.00 Uhr fanden sich alle Klassen mit den Lehrpersonen in der Turnhalle ein, dabei auch die Eltern der neuen 1. Klässler.

Zum Bündner Traditionsmarsch La Mastralia marschierten die neuen 1. Klässler durch den blumengeschmückten Torbogen in den grossen Kreis aller Anwesenden. Doris Tremp begrüsst alle Anwesenden und nahm die neuen Schüler offiziell in unserer Schule auf und beschenkte sie mit einer Rose. Nach dem Rägebogenlied, das Simon Widmer auf der Gitarre begleitete, erklärte Erika Schmocker den Kindern unser Gotte-Götti-System. Die Kinder, die einander zugeteilt wurden, begrüsst sich mit grosser Neugier und z.T. mit offensichtlicher Freude und das kleine Geschenk in Form einer Lesekarte wurde überreicht. Nach der Verabschiedung gingen alle in die Pause.

02.09.2010  
Waldsporttag

Bei wunderschönem Herbstwetter konnte der Waldsporttag am 2.09.2010 durchgeführt werden. Die Kinder wurden in Gruppen von 8 – 9 Kindern durch 16 verschiedene Posten ge-

schickt. Von Konzentrationsspielen über Geschicklichkeitsübungen bis zu Bewegungsaufgaben war alles dabei. Mit einer kurzen Znünpause und dem gemeinsamen Bräteln am Mittag wurde der Tag abgerundet. Ohne Unfälle kehrten alle Primarschüler und Primarschülerinnen müde, aber zufrieden nach Hause zurück. Wer wohl gewonnen hat? – Natürlich die fleissigen Waldameisen!

22. November 2010  
Laternenumzug

Am Montag, 22. November, fand der alljährliche Räbeliechtliumzug in Busslingen und in Remetschwil statt. Am Morgen wurden in den Klassen die Räben geschnitzt und verziert und am Abend wurden die Räben durchs Dorf getragen. Zum Abschluss gab es ein Kuchenbuffet und es wurden Räbelieder vorgetragen.

Abgesehen von diesen Schulanlässen beteiligte sich die Schule in gewohnter Weise an der Martinifeier, am Racletteabend und an der Seniorenweihnacht. Das Kerzenziehen wurde durch den Verein SchTaRK durchgeführt.

Bei vielen Anlässen durften wir auf die Mithilfe von Eltern und anderen Personen zählen. Besten Dank nochmals an dieser Stelle!

### **Antrag:**

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2010 sei zu genehmigen.

**3.**

# ***RECHNUNGSABLAG***

***pro***

***2010***



## Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Die Positionen mit Erläuterungen sind in der Rechnung mit \*\* gekennzeichnet.

### A. Allgemeines

Die **Laufende Rechnung** (ohne Werke) schliesst bei einem Umsatz von CHF 6'609'249.58 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 260'128.32** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 123'300. Der Überschuss wird als Einlage ins Eigenkapital verwendet. Der Nettoaufwand nahm gegenüber dem Budget um CHF 370'702 ab und belief sich auf CHF 4'754'598 (Vorjahresrechnung CHF 4'857'131). Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Anlagen/Gebäude usw.) beträgt per Ende 2010 CHF 2'339'948.25; durch das vorhandene Eigenkapital von CHF 1'693'697.54 ist es bereits teilfinanziert.

Die Rechnung kann durch Entscheide der Gemeindebehörde nur teilweise beeinflusst werden. Verschiedene grössere Positionen sind vom Konjunkturverlauf oder von übergeordneter Gesetzgebung abhängig. **Markante Abweichungen zum Budget** sind:

Dienststelle	positiv	negativ	Hauptgrund
Abt. 2 Schulgelder Berufsbildung	CHF 50'000	CHF 25'000	weniger Schüler Mehrkosten kant. Schulen
Abt. 4 Spitäler	CHF 102'000		guter Abschluss Leistungserbr.
Abt. 5 Jugend Sozialhilfe	CHF 15'000	CHF 70'000	weniger Beiträge für Private mehr Sozialfälle
Abt. 6 Gemeindestrassen		CHF 75'000	u. a. Ersatz Bauamtstraktor
Abt. 9 Gemeindesteuern Andere Steuern	CHF 71'000 CHF 266'000		Mehrertrag Aktiensteuern Mehrertrag „andere Steuern“

## **Erläuterungen**

### **zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

Die **Investitionsrechnung** zeigt Ausgaben von CHF 767'555.90 und Einnahmen von CHF 0.00, mithin eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 767'555.90. Unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Abschreibungen und dem Ertragsüberschuss (Cash-flow) von CHF 360'837.32 resultiert pro 2010 ein **Finanzierungsfehlbetrag von CHF 406'718.58**, womit die **Nettoverschuldung** auf **CHF 646'250.71** steigt.

Die **Eigenwirtschaftsbetriebe** Wasserversorgung (DS 701), Abwasserbeseitigung (DS 711) und die Abfallbewirtschaftung (DS 721) schliessen wie folgt ab:

**Wasserversorgung:** Bei einem Total von CHF 218'302.45 resultiert ein **Ertragsüberschuss von CHF 29'564.55** (Budget CHF 32'900.00 Aufwandüberschuss). Zu beachten gilt, dass aufgrund der Umstellung vom hydrologischen- auf das Kalenderjahr Wasserbenützungsgebühren für 15 Monate vereinnahmt worden sind. Das Vermögen per 31.12.10 beträgt CHF 1'680'086.98.

**Abwasserbeseitigung:** Bei einem Total von CHF 166'928.80 resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 2'536.50** (Budget CHF 24'100.00 Aufwandüberschuss). Zu beachten gilt, dass aufgrund der Umstellung vom hydrologischen- auf das Kalenderjahr ARA-Gebühren für 15 Monate vereinnahmt worden sind. Das Vermögen per 31.12.10 beträgt CHF 612'775.43

**Abfallbewirtschaftung:** Bei einem Total von CHF 210'079.41 resultiert ein **Ertragsüberschuss von CHF 26'407.46** (Budget CHF 12'300 Aufwandüberschuss) Das Vermögen per 31.12.10 beträgt CHF 89'348.61.

Der Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung wurde durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt. Die jeweiligen Ertragsüberschüsse der Wasserversorgung und Abfallbewirtschaftung wurden mit eigener Einlage in die Spezialfinanzierung verbucht.

## **Erläuterungen**

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### **B. Laufende Rechnung**

#### **0 Allgemeine Verwaltung**

- 020.351 Die Bewirtschaftung der Verlustscheine aus Steuerforderungen erfolgt neu durch das Kantonale Steueramt. Durch die vorhandenen Ressourcen sowie Erfahrung und Know-how des Kantons kann so die Effizienz gesteigert werden.
- 020.452 Die Verwaltungsschädigungen der Eigenwirtschaftsbetriebe an die Einwohnergemeinde wurden neu geprüft und den Gegebenheiten angepasst.
- 091.314 Ein Waschautomat sowie ein Einbaueherd in der Gemeindeliegenschaft an der Buchslistrasse mussten ersetzt werden.

#### **1 Öffentliche Sicherheit**

- 100.318.02 Das Inkasso für den biometrischen Pass (Pass 10) erfolgt ab 01.03.10 direkt durch das Passbüro. Die Nachfrage nach ID's ist jedoch auch rückläufig, da das Kombi-Angebot (Pass u. ID), welches ebenfalls über das Passbüro abgewickelt wird, finanziell attraktiver ist.
- 100.431
- 140.352.02 Ab 01.01.11 werden sämtliche Kosten (u. a. auch Betriebskosten) über die zentrale Rechnungsstelle der Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal abgewickelt. Da die Rechnungsstellung der kantonalen Feuerwehralarmstelle für Teilnehmeranschlüsse und Pagerabos jeweils rückwirkend erfolgt, mussten zwei Jahresbeiträge (2009 und 2010) im Rechnungsjahr 2010 verbucht werden.



## **Erläuterungen**

**zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

### 1 Öffentliche Sicherheit (Fortsetzung)

160.380	Bauherrschaften, die keine eigenen Schutzräume bauen, zahlen Ersatzbeiträge. Dieser Ertrag muss in eine für Zivilschutzbelange zweckgebundene Rückstellung gebucht werden. Durch mehr neue ersatzabgabepflichtige Bauprojekte fielen der Ertrag und die Einlage höher aus.
160.430	
160.480	Diverse Ausgaben der ZSO Rohrdorferberg und somit Verwendung von Ersatzbeiträgen

### 2 Bildung

212.352	Mehr Teilnahmen am Instrumentalunterricht
212.433	"
218.352.01	Durch den Austritt der Oberstufe (OS) Fislisbach aus dem Gemeindeverband Kreisschule OS Rohrdorferberg-Fislisbach per 31.12.09 ergab sich gegenüber dem Budget 2010 eine leichte Kostenverschiebung. Während bei den Betriebskosten für die KS OS Rohrdorferberg das Budget erheblich unterschritten werden konnte, gab es bei den Schulgeldern an Gemeinden, in welchen nun auch die Kosten für die OS Fislisbach enthalten sind, eine Budgetüberschreitung. Insgesamt wurden jedoch rund CHF 50'000 weniger Schulgelder bezahlt als vorgesehen.
218.352.02	
219.300.02	Das Departement BKS unterstützt die Schulen beim Aufbau des schulinternen Qualitätsmanagements finanziell. Der Geldverkehr wird über die Gemeinde abgewickelt.
219.436	
230.361	Während die Schülerzahlen an den Oberstufen-Schulen leicht rückgängig sind, verzeichnen die kantonalen Angebote in der beruflichen Grundbildung, die Wirtschaftsmittelschule sowie die ausserkantonalen Berufsschulen einen Schülerzuwachs.

## **Erläuterungen**

### zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

#### 4 Gesundheit

400.361 Gemäss Spitalgesetz leisten die Gemeinden einen Beitrag an die Spitäler. Die Ursache für die grössere Abweichung gegenüber den Budgetinformationen vom September 2009 liegen einerseits bei den veränderten Tragfähigkeitsfaktoren der Gemeinden, aber vor allem daran, dass bei den Vertragsverhandlungen mit den Leistungserbringern im November 2009 ein guter Abschluss erzielt werden konnte. Zudem resultierte aus der definitiven Abrechnung 2009 ein Saldo zu Gunsten der Gemeinde Remetschwil von CHF 29'300.

440.365.02 Seit dem Jahr 2008 fallen bei der Spitex die Bundessubventionen weg. Während der Verlust im Jahr 2009 noch mit vorhandenen Reserven gedeckt werden konnte, wurde der provisorische Gemeindeanteil 2010 für Remetschwil auf CHF 50'131 (+14.41 %) erhöht; budgetiert waren Kosten von CHF 32'900. Die definitive Abrechnung 2010 vom 07.03.11, welche jedoch ins Rechnungsjahr 2011 einfließt, ergibt einen eff. Jahresbeitrag von CHF 66'851 (+15.43 %).

440.365.03 Gemäss Spitalgesetz (SpiG) und Spitalverordnung (SpiV) haben die Gemeinden die Defizitanteile der jeweiligen Gemeindeinwohner/innen zu übernehmen. Im Jahr 2010 entstanden der Gemeinde - entgegen den Erwartungen - keine Kosten.

#### 5 Soziale Wohlfahrt

540.352 Die Büroräumlichkeiten der Mütter- und Väterberatungsstelle mussten umgebaut werden. Der Anteil der Gemeinde Remetschwil belief sich auf CHF 2'900.

## **Erläuterungen**

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 5 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)

580.361	Gemäss Gesetz über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen tragen Kanton und die Gemeinden die Kosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätte (sogenannte Restkosten) gemeinsam. Der Gemeindebeitrag pro Einwohner war leicht tiefer als vom Departement BKS angekündigt.
581.366.01 581.436.01	Die Anzahl der Sozialhilfebezügler kann von Jahr zu Jahr sehr stark variieren, deshalb sind die Kosten sehr schwer zu budgetieren. Im Jahr 2010 mussten wieder mehr Personen unterstützt werden als noch im Jahr davor. Allerdings konnte mit rund CHF 95'000 auch eine beträchtliche Summe zurückgefordert werden.
581.366.02 581.436.02	Das ZUG (Zuständigkeitsgesetz) regelt die Kostenersatzpflicht während den ersten beiden Jahren nach einem Wohnortwechsel von Sozialhilfebezügern. Für das Jahr 2010 konnte die Gemeinde Remetschwil für zwei ZUG-Unterstützungsfälle Kostenersatz in Rechnung stellen.
581.366.03 581.450.02	Seit Herbst 2009 betreut die Gemeinde Remetschwil neu zugewiesene Asylbewerber, welche im Verlaufe des 2010 wirtschaftliche Selbständigkeit erlangten. Die Kostenersatzpflicht des Bundes hat sich dementsprechend reduziert (Kto. 581.450.02).
581.461	Gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG) vergütet der Kanton den Gemeinden an die Kosten der materiellen Hilfe einen prozentualen Anteil. Da die Nettoaufwendungen im Jahr 2009 erheblich tiefer waren als im Jahr zuvor, musste die Gemeinde Remetschwil, nach Verrechnung der bereits erhaltenen Akontozahlungen, eine Rückerstattung in der Höhe von CHF 6'981 leisten.

## **Erläuterungen**

**zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

### 5 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)

582.366.01 Wenn es Schwierigkeiten mit der Zahlung von Unterhaltsbeiträgen gibt, leistet die Gemeinde  
582.436 unter gewissen Voraussetzungen eine Bevorschussung der Kinderalimente. Für die Rückerstattung beim unterhaltspflichtigen Elternteil ist die Alimenteninkassostelle im Auftrag der Gemeinde tätig. Im Jahr 2010 waren diese Inkassohandlungen weniger erfolgreich als in den Jahren zuvor.

### 6 Verkehr

620.311 Der 11-jährige Iseki-Traktor des Bauamtes, mit welchem vor allem die Gehwege im Winter gepflegt und gesalzen werden, erlitt kurz vor Weihnachten einen grösseren Defekt. Kurzerhand musste ein Ersatzfahrzeug eingemietet werden. Da die veranschlagten Reparaturkosten rund die Hälfte des Neupreises ausmachten, entschied der Gemeinderat, kein Geld mehr in ein altes Fahrzeug zu investieren sondern einen neuen Traktor zu bestellen.

620.313.01 Der strenge Winter 2010/11 verursachte Mehrkosten beim Einkauf von Streusalz sowie beim  
620.314 Winterdienst. Zudem entstanden durch Unterhaltsarbeiten an der Egelseestrasse Mehrkosten von rund CHF 15'000.

620.315 Es mussten diverse Reparaturen an Gemeinde- und Winterdienstfahrzeugen durchgeführt werden.

### 7 Umwelt, Raumordnung

701.301 Durch die Umstellung der Wasser- und Abwasserabrechnungen vom hydrologischen- auf das Kalenderjahr wurden die Wasserühren erst im Januar 2011 abgelesen. Die Ableseschädigung fällt daher erst im neuen Jahr an.

## **Erläuterungen** zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 7 Umwelt, Raumordnung (Fortsetzung)

701.311	Die Anschaffung von 2 Hydranten wurde um ein Jahr zurückgestellt.
701.312.01	Von Bellikon und Niederrohrdorf wurden 120'363 m <sup>3</sup> Wasser geliefert (Vorjahr 102'390 m <sup>3</sup> ).
701.318.01	Nachtragsrechnung für Ingenieurhonorar (Dienstleistung und Beratung im Zusammenhang mit dem Netzverbund Spreitenbach sowie dem Wasserleitungsersatz in der K 411) der Jahre 2005 – 2010
701.380	Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 29'564.55 in die Spezialfinanzierung
701.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Wasserkasse per 01.01.2010 CHF 1'728'335.33. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz (Mittelzins 10) von 1.5625 % verzinst (Vorjahr 1.625 %; Gegenkonto 940.329.02).
701.434.01	Durch die Umstellung vom hydrologischen- auf das Kalenderjahr wurden Wasserbezugsgebühren für 15 Monate (01.10.09 – 31.12.10) vereinnahmt.
711.318.01	Nachtragsrechnung für Ingenieurhonorar (Dienstleistung und Beratung) der Jahre 2006 – 2010 (CHF 6'300)
711.352.02	Die Kosten für Unterhalt, Verbrauchsmaterial (Utopur) sowie die Kosten für die Schlamm Entsorgung liegen bei der ARA Stetten-Remetschwil-Niederwil über dem Budget. Zudem entstanden nach dem Gewitter vom 24.06.2010 Schadensbehebungs-kosten für den Zulaufkanal Kläranlage Stetten.
711.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Abwasserkasse per 01.01.2010 CHF 1'144'061.33. Dieser Betrag wird zum Zinssatz (Mittelzins 10) von 1.5625 % verzinst (Vorjahr 1.625 %; Gegenkonto 940.329.02).

## **Erläuterungen** zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 7 Umwelt, Raumordnung (Fortsetzung)

711.434.01	Durch die Umstellung vom hydrologischen- auf das Kalenderjahr wurden ARA-Gebühren für 15 Monate (01.10.09 – 31.12.10) vereinnahmt.
711.480	Entnahme des Betriebsverlustes von CHF 2'536.50 aus der Spezialfinanzierung
721.380	Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 26'407.46 in die Spezialfinanzierung
721.435.01	Im Jahr 2010 sind die Papierpreise wieder massiv angestiegen und damit auch die Abnahmeentschädigung für das Altpapier.
740.352	Die Netto-Betriebskosten des Friedhofverbandes liegen 10.33 % unter dem Budget.

### 9 Finanzen, Steuern

900.400.01	Der Steuerertrag der natürlichen Personen (ohne „andere Steuern“ wie Grundstückgewinn- oder Erbschafts- u. Schenkungssteuern) beträgt 5'149'175.60, womit der Voranschlag um CHF 100'824 oder 1.9 % unterschritten wurde.
900.401	Nicht eingetroffen ist der auch vom Kantonalen Steueramt prognostizierte Rückgang bei den Steuern der juristischen Personen. Das Ergebnis 2010 zeigt einen erheblichen Anstieg gegenüber dem Voranschlag (+ CHF 71'112). Hier muss allerdings bemerkt werden, dass die Aktiensteuern nach Zahlungseingängen und nicht nach Sollprinzip abgerechnet werden.
905.403	Einen wesentlichen Beitrag zum positiven Rechnungsabschluss leisten die unter „andere Steuern“ laufenden Grundstückgewinn- (+ CHF 147'911) und Erbschafts- u. Schenkungssteuererträge (+ CHF 104'836). Dieser Ertrag ist jedoch nicht planbar und schwer zu budgetieren.
905.405	

## Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 9 Finanzen, Steuern (Fortsetzung)

940.321	Die Kontokorrentschuld der Einwohnergemeinde Remetschwil gegenüber der Ortsbürgergemeinde betrug per 01.01.2010 CHF 347'481.22. Dieser Betrag wird zu 1.5625 % verzinst (Mittelzins 10).		
940.420 940.421	Das tiefe Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt hinterliess auch bei den Zinserträgen für Kurz- und Mittelfristige Geldanlagen seine Spuren; die Verzinsung für Call- und Festgeldanlagen lagen tiefer als diejenige auf dem Gemeinde-/Körperschaftskonto.		
942.314	Die baulichen Massnahmen infolge der Umnutzung der Volg-Wohnung zu neuen Räumen für die Tagesstrukturen der Schule ergaben eine Kostenüberschreitung von rund CHF 8'000.		
990.331	Die Abschreibungen berechnen sich wie folgt: Verwaltungsvermögen am 01.01.2010 + Investitionsausgaben 2010		CHF1'673'101.35 <u>CHF 767'555.90</u> CHF2'440'657.25
	./. Investitionseinnahmen 2010	CHF	0.00
	./. Passivierte Abschreibungen am 01.01.2010	CHF	0.00
	./. Eigenkapital am 01.01.2010	<u>CHF1'433'569.22</u>	
	= Restbuchwert am 31.12.2010		<u>CHF1'007'088.03</u>
	Vorgeschriebene Abschreibungen 2010, 10 % vom Restbuchwert		<u>CHF 100'709</u>
993.389	Der Ertragsüberschuss wird als Einlage ins Eigenkapital verwendet.		

## **Erläuterungen**

**zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

### 9 Finanzen, Steuern (Fortsetzung)

992 Der Lohn- und Soziallastenaufwand des Hauswartdienstes und des Bauamtes wurde aufgrund der pro Dienststelle geleisteten Arbeitsstunden verteilt (Gegenkonto jeweils .390).

### C. Investitionsrechnung

620.561.01 Der Kredit für die Sanierung K 411 innerorts wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2010 genehmigt.

620.501.01 Der Kredit für den Ersatz von Werkleitungen sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung (K  
701.501.01 411) wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2010 ge-  
711.501.01 nehmigt.

701.501.02 Der Kredit für die Erneuerung und Erweiterung des Wasser- und Abwassernetzes Algier (K  
711.501.02 271) wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2010 ge-  
nehmigt.

### D. Bestandesrechnung

1012.01 Die gesamten Steuerausstände (neu: Brutto-Ausstand) in Prozent zum Sollbetrag des aktuellen Steuerjahrs betragen per 31.12.2010 20.52 %, das Kantonsmittel liegt bei 18.23 %.



**Erläuterungen**  
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Für weitere Details zur Veränderung der Bestandesrechnung gegenüber dem Vorjahr verweisen wir auf den Finanzierungsausweis.

**Antrag:**

Die Stimmberechtigten werden ersucht, die vorliegende Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2010 zu genehmigen.

	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>6'609'249.58</b>	<b>6'609'249.58</b>	<b>6'564'600</b>	<b>6'564'600</b>	<b>6'657'979.74</b>	<b>6'657'979.74</b>
Aufwand	6'349'121.26		6'564'600		6'657'979.74	
Ertrag		6'609'249.58		6'441'300		6'657'979.74
Aufwandüberschuss		0.00		123'300		0.00
Ertragsüberschuss	260'128.32		0		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>470'443.53</b>	<b>470'443.53</b>	<b>212'700</b>	<b>212'700</b>	<b>329'147.11</b>	<b>329'147.11</b>
Ertragsüberschuss	260'128.32		0		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		123'300		0.00
Kapitaldienst	76'111.01	26'988.78	68'200	25'000	77'057.66	27'928.24
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	33'495.20	35'010.90	30'000	32'700	24'872.15	32'089.60
Abschreibungen	100'709.00		114'500		227'217.30	
Belastbarkeitsquote		408'443.85		31'700		269'129.27
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>767'555.90</b>	<b>767'555.90</b>	<b>785'000</b>	<b>785'000</b>	<b>177'619.85</b>	<b>177'619.85</b>
Investitionsausgaben	767'555.90		785'000		177'619.85	
Investitionseinnahmen		0.00		0		2'500.00
Nettoinvestitionszunahme		767'555.90		785'000		175'119.85
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>767'555.90</b>	<b>767'555.90</b>	<b>908'300</b>	<b>908'300</b>	<b>227'217.30</b>	<b>227'217.30</b>
Nettoinvestitionszunahme	767'555.90		785'000		175'119.85	
Abschreibungen		100'709.00		114'500		227'217.30
Ertragsüberschuss		260'128.32		0		0.00
Aufwandüberschuss	0.00		123'300		0.00	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		52'097.45	
Finanzierungsfehlbetrag		406'718.58		793'800		0.00

	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>218'302.45</b>	<b>218'302.45</b>	<b>216'300</b>	<b>216'300</b>	<b>190'618.48</b>	<b>190'618.48</b>
Aufwand	188'737.90		216'300		189'614.28	
Ertrag		218'302.45		183'400		190'618.48
Aufwandüberschuss		0.00		32'900		0.00
Ertragsüberschuss	29'564.55		0		1'004.20	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>29'564.55</b>	<b>29'564.55</b>			<b>1'004.20</b>	<b>1'004.20</b>
Ertragsüberschuss	29'564.55		0		1'004.20	
Aufwandüberschuss		0.00		32'900		0.00
Verpflichtungsverzinsung		27'005.20		23'900		26'822.37
Belastbarkeitsquote		2'559.35		-56'800		-25'818.17
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>171'926.25</b>	<b>171'926.25</b>	<b>186'000</b>	<b>186'000</b>	<b>93'020.89</b>	<b>93'020.89</b>
Investitionsausgaben	171'926.25		186'000		16'297.02	
Investitionseinnahmen		94'113.35		60'000		93'020.89
Nettoinvestitionszunahme		77'812.90		126'000		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		76'723.87	
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>77'812.90</b>	<b>77'812.90</b>	<b>158'900</b>	<b>158'900</b>	<b>77'728.07</b>	<b>77'728.07</b>
Nettoinvestitionszunahme	77'812.90		126'000		0.00	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		76'723.87
Ertragsüberschuss		29'564.55		0		1'004.20
Aufwandüberschuss	0.00		32'900		0.00	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		77'728.07	
Finanzierungsfehlbetrag		48'248.35		158'900		0.00

	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>166'928.80</b>	<b>166'928.80</b>	<b>149'000</b>	<b>149'000</b>	<b>135'503.91</b>	<b>135'503.91</b>
Aufwand	166'928.80		149'000		131'554.79	
Ertrag		164'392.30		124'900		135'503.91
Aufwandüberschuss		2'536.50		24'100		0.00
Ertragsüberschuss	0.00		0		3'949.12	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>					<b>3'949.12</b>	<b>3'949.12</b>
Ertragsüberschuss	0.00		0		3'949.12	0.00
Aufwandüberschuss		2'536.50		24'100		0.00
Verpflichtungsverzinsung		17'876.00		12'900		16'548.91
Belastbarkeitsquote		-20'412.50		-37'000		-12'599.79
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>642'121.75</b>	<b>642'121.75</b>	<b>599'000</b>	<b>599'000</b>	<b>158'063.65</b>	<b>158'063.65</b>
Investitionsausgaben	642'121.75		599'000		36'345.75	
Investitionseinnahmen		113'372.35		120'000		158'063.65
Nettoinvestitionszunahme		528'749.40		479'000		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		121'717.90	
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>531'285.90</b>	<b>531'285.90</b>	<b>503'100</b>	<b>503'100</b>	<b>125'667.02</b>	<b>125'667.02</b>
Nettoinvestitionszunahme	528'749.40		479'000		0.00	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		121'717.90
Ertragsüberschuss		0.00		0		3'949.12
Aufwandüberschuss	2'536.50		24'100		0.00	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		125'667.02	
Finanzierungsfehlbetrag		531'285.90		503'100		0.00

	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>210'079.41</b>	<b>210'079.41</b>	<b>202'900</b>	<b>202'900</b>	<b>242'571.60</b>	<b>242'571.60</b>
Aufwand	183'671.95		190'600		242'571.60	
Ertrag		210'079.41		202'900		212'229.02
Aufwandüberschuss		0.00		0		30'342.58
Ertragsüberschuss	26'407.46		12'300		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>26'407.46</b>	<b>26'407.46</b>	<b>12'300</b>	<b>12'300</b>		
Ertragsüberschuss	26'407.46		12'300		0.00	30'342.58
Aufwandüberschuss		0.00		0		1'515.86
Verpflichtungsverzinsung		1'515.86		1'400		-31'858.44
Belastbarkeitsquote		24'891.60		10'900		
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>26'407.46</b>	<b>26'407.46</b>	<b>12'300</b>	<b>12'300</b>	<b>30'342.58</b>	<b>30'342.58</b>
Ertragsüberschuss		26'407.46		12'300		0.00
Aufwandüberschuss	0.00		0		30'342.58	
Finanzierungsüberschuss	26'407.46		12'300		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		30'342.58

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T O T A L	7'204'560.24	7'204'560.24	7'132'800	7'132'800	7'226'673.73	7'226'673.73
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	792'703.60	161'886.00 630'817.60	800'800	170'800 630'000	788'167.87	188'146.05 600'021.82
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	408'341.80	123'038.10 285'303.70	437'000	121'600 315'400	449'960.80	163'225.35 286'735.45
2 BILDUNG Saldo	2'360'213.26	70'449.75 2'289'763.51	2'432'600	62'500 2'370'100	2'399'797.89	64'829.05 2'334'968.84
3 KULTUR, FREIZEIT Saldo	73'438.90	9'040.00 64'398.90	77'100	10'000 67'100	72'492.74	8'400.00 64'092.74
4 GESUNDHEIT Saldo	433'304.35	0.00 433'304.35	527'000	0 527'000	471'492.64	0.00 471'492.64
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	930'283.55	143'796.15 786'487.40	955'700	217'100 738'600	1'015'888.66	329'145.85 686'742.81
6 VERKEHR Saldo	488'919.95	799.50 488'120.45	421'800	500 421'300	404'204.43	208.05 403'996.38
7 UMWELT, RAUMORDNUNG Saldo	653'636.01	596'184.66 57'451.35	641'200	569'400 71'800	646'579.87	569'519.09 77'060.78
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	36'061.29	0.00 36'061.29	36'000	0 36'000	32'533.82	0.00 32'533.82
9 FINANZEN, STEUERN Saldo	1'027'657.53 5'071'708.55	6'099'366.08	803'600 5'177'300	5'980'900	945'555.01 4'957'645.28	5'903'200.29

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>792'703.60</b>	<b>161'886.00</b>	<b>800'800</b>	<b>170'800</b>	<b>788'167.87</b>	<b>188'146.05</b>
<b>011</b>	<b>21'170.86</b>	<b>0.00</b>	<b>20'800</b>	<b>0</b>	<b>23'298.19</b>	<b>0.00</b>
300	4'158.00		4'200		6'433.80	
309	0.00		200		0.00	
310	10'080.30		9'000		8'584.05	
317	1'028.50		700		465.70	
318	5'669.06		6'500		7'579.64	
319	235.00		200		235.00	
<b>012</b>	<b>99'704.67</b>	<b>0.00</b>	<b>99'200</b>	<b>0</b>	<b>91'973.90</b>	<b>0.00</b>
300.01	59'412.00		61'400		61'718.00	
300.02	10'479.00		10'000		7'676.00	
303	3'346.25		5'300		4'429.85	
309	5'950.07		5'500		3'270.60	
310	693.00		1'000		145.00	
317	19'324.35		16'000		14'734.45	
319	500.00		0		0.00	
<b>020</b>	<b>584'257.50</b>	<b>80'644.50</b>	<b>587'000</b>	<b>89'000</b>	<b>566'905.58</b>	<b>104'947.05</b>
300	930.00		1'100		852.00	
301	349'561.40		358'300		366'891.75	
303	25'988.05		26'600		27'097.60	
304	38'625.40		39'100		32'837.55	
305	11'039.45		11'000		10'845.85	
309	3'142.70		4'900		4'829.65	
310	15'831.95		16'000		20'756.08	
311.01	19'558.15		16'800		196.80	
311.02	14'868.90		13'800		2'804.40	
315.01	9'499.55		11'700		9'772.90	
315.02	10'312.70		10'000		3'405.45	
317	2'615.40		4'000		3'525.20	
318.01	14'510.30		14'300		17'115.85	
318.02	3'505.20		3'900		3'471.10	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	7'221.30		7'400		8'392.20	
318.04	5'425.60		3'000		3'140.70	
318.05	946.90		2'000		2'716.90	
318.06	5'460.20		4'100		2'917.50	
318.07	14'542.65		15'200		15'437.10	
318.08	0.00		0		6'116.30	
318.09	8'466.80		6'700		6'793.00	
319	404.25		400		192.80	
351**	21'800.65		16'700		16'796.90	
431.01		2'786.50		2'000		2'788.55
431.02		7'847.00		10'000		26'298.15
436		1'203.80		2'000		2'196.40
437		7'045.00		5'000		6'396.40
452**		60'647.70		70'000		67'267.55
460		1'114.50		0		0.00
<b>090</b>	<b>60'166.91</b>	<b>4'726.50</b>	<b>71'100</b>	<b>5'000</b>	<b>79'562.38</b>	<b>6'642.50</b>
<b>VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN</b>						
312	11'029.91		12'100		11'350.70	
313	1'000.00		1'000		991.45	
314	5'784.35		9'300		14'331.08	
315	2'911.70		6'600		10'913.75	
318.01	4'538.85		4'700		4'716.80	
318.02	1'076.00		1'100		1'076.00	
390	33'826.10		36'300		36'182.60	
427		864.00		900		864.00
434		3'550.00		4'000		5'600.00
436		312.50		100		178.50
<b>091</b>	<b>27'403.66</b>	<b>76'515.00</b>	<b>22'700</b>	<b>76'800</b>	<b>26'427.82</b>	<b>76'556.50</b>
<b>ALTES GEMEINDEHAUS</b>						
312	15'428.76		15'000		14'872.35	
313	100.00		0		246.30	
314**	8'446.30		900		7'085.07	
315	109.15		3'000		166.60	
318	3'196.55		3'300		3'200.95	
390	122.90		500		856.55	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427		76'515.00		76'800		76'556.50
427	Liegenschaftserträge					
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>408'341.80</b>	<b>437'000</b>	<b>121'600</b>	<b>449'960.80</b>	<b>163'225.35</b>
<b>100</b>	<b>RECHTSWESEN</b>	<b>181'978.75</b>	<b>185'200</b>	<b>36'000</b>	<b>191'470.90</b>	<b>38'997.15</b>
301	Löhne	57'100.70	57'300		57'475.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	4'263.55	4'300		4'186.20	
304	Personalversicherungsbeiträge	5'440.85	5'500		4'447.20	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'812.40	3'000		1'736.30	
309	Übriger Personalaufwand	1'370.00	700		4'100.00	
313	Verbrauchsmaterialien	1'371.90	0		0.00	
317	Spesenentschädigungen	100.00	0		0.00	
318.01	Fremdenpolizeiliche Gebühren	5'795.50	5'500		6'055.35	
318.02**	Erstellungskosten Identitätskarten/Pass	5'933.40	10'000		13'917.90	
318.03	Betriebskosten LIS	34'423.05	32'000		32'560.80	
318.04	Honorare	555.75	0		979.15	
319	Verbandsbeiträge	841.40	500		394.20	
351	Entschädigung an Kanton	0.00	3'700		0.00	
352.01	Regionales Zivilstandsamt Mellingen	19'800.00	19'700		19'570.00	
352.02	Amtsvermundschaft Fislisbach	43'170.25	43'000		46'048.60	
412	Konzessionsgebühren	1'784.95		1'000		1'000.00
431**	Gebühren für Amtshandlungen	24'505.65		35'000		37'997.15
<b>110</b>	<b>POLIZEI</b>	<b>49'500.00</b>	<b>49'300</b>	<b>0</b>	<b>48'925.00</b>	<b>627.95</b>
352	Entschädigung an Gemeinden					
436	Rückerstattungen	49'500.00	49'300	0	48'925.00	607.95
437	Bussen			0		20.00
<b>140</b>	<b>FEUERWEHR</b>	<b>128'847.85</b>	<b>156'800</b>	<b>58'100</b>	<b>136'932.35</b>	<b>61'379.55</b>
300	Kommissionen	2'870.25	3'700		2'724.75	
301	Löhne und Sold	43'309.80	60'200		44'551.80	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'303.40	0		0.00	
309	Übriger Personalaufwand	10'415.00	10'600		12'980.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310	604.40		1'400		965.35	
311	7'053.40		11'500		23'944.55	
312	799.35		800		983.10	
313	2'684.45		5'200		2'825.15	
315	12'289.35		14'800		4'157.20	
316	80.00		4'200		2'693.80	
317	7'875.45		6'700		5'403.00	
318	4'838.45		6'100		5'267.00	
319	1'677.00		2'000		1'607.50	
330	30.00		1'000		971.20	
352.01	23'000.00		23'000		23'000.00	
352.02**	9'874.20		4'800		4'756.00	
352.03	0.00		700		0.00	
390	143.35		100		101.95	
430		51'636.65		48'000		51'504.55
434		0.00		500		200.00
436		0.00		0		75.00
437		295.00		0		0.00
439		98.90		0		0.00
461		11'200.00		9'600		9'600.00
<b>150</b>	<b>700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700.00</b>	<b>3'129.00</b>
318	200.00		200		200.00	
365	500.00		500		500.00	
450		0.00		0		3'129.00
<b>160</b>	<b>47'315.20</b>	<b>33'516.95</b>	<b>45'000</b>	<b>27'500</b>	<b>71'932.55</b>	<b>59'091.70</b>
318	303.00		1'300		1'432.80	
352.01	24'798.75		28'300		27'767.15	
380**	21'640.00		15'000		42'080.00	
390	573.45		400		652.60	
430**		21'640.00		15'000		42'080.00
436		480.00		300		2'340.00
480**		11'396.95		12'200		14'671.70

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 BILDUNG</b>	<b>2'360'213.26</b>	<b>70'449.75</b>	<b>2'432'600</b>	<b>62'500</b>	<b>2'399'797.89</b>	<b>64'829.05</b>
<b>200 KINDERGÄRTEN</b>	<b>86'944.58</b>	<b>2'624.50</b>	<b>82'800</b>	<b>2'100</b>	<b>69'144.37</b>	<b>2'465.00</b>
310 Schulmaterialien, Drucksachen	10'643.37		11'400		11'022.62	
311 Anschaffung von Mobilien	8'662.25		7'900		5'343.05	
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	9'925.93		9'100		10'111.35	
313 Verbrauchsmaterialien	2'048.50		3'200		1'424.05	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	7'440.43		6'500		3'630.20	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	51.50		1'500		184.65	
317 Spesenentschädigungen	1'325.10		2'400		1'541.75	
318 Dienstleistungen, Honorare	4'796.30		4'000		5'181.90	
390 Interne Verrechnung	42'051.20		36'800		30'704.80	
434 Benützungsgebühren		2'600.00		2'000		2'457.00
436 Rückerstattungen		24.50		100		8.00
<b>210 VOLKSSCHULE ALLGEMEIN</b>	<b>236'408.97</b>	<b>3'628.90</b>	<b>274'900</b>	<b>3'200</b>	<b>237'921.59</b>	<b>3'209.20</b>
302.03 Entschädigung Informatik-Support	6'960.10		8'800		8'183.20	
302.04 Aufgabenstunde	4'725.00		3'500		3'397.50	
302.05 Schwimmunterricht	2'744.55		3'000		2'725.05	
302.06 Schulraumplanung	0.00		0		2'436.00	
302.07 Sexualpädagogik	2'800.00		3'000		0.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'303.25		1'400		1'092.60	
305 Unfallversicherungsprämien	278.45		500		231.95	
309 Übriger Personalaufwand	1'919.40		5'000		1'319.10	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	41'937.62		45'800		43'776.79	
311 Anschaffung von Mobilien	21'938.65		25'600		21'058.84	
313 Verbrauchsmaterialien	5'383.70		8'400		2'690.71	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	15'856.65		15'000		15'535.05	
316 Benützungskosten	19'443.20		24'100		3'873.60	
317.01 Reisen, Exkursionen	4'189.70		10'200		4'488.90	
317.02 Schullager	1'544.55		6'400		220.00	
317.03 Anlässe, Projekte	5'890.90		7'600		5'940.90	
317.04 Schultransportkosten	44'144.00		49'000		47'527.00	
317.06 Schwimmunterricht	6'840.00		6'800		6'140.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	48'509.25		50'700		67'184.40	
319 übriger Sachaufwand	0.00		100		100.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
433 Elternbeiträge an Aufgabenstunde		920.00		1'200		770.00
436 Rückerstattungen		2'708.90		2'000		2'439.20
<b>211 HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT</b>	<b>11'953.60</b>	<b>0.00</b>	<b>16'900</b>	<b>0</b>	<b>15'065.50</b>	<b>0.00</b>
310 Schulmaterialien, Drucksachen	9'735.10		15'000		12'622.60	
311 Anschaffung von Mobilien	1'516.50		400		1'986.70	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	651.10		1'300		456.20	
317 Reisen, Exkursionen	50.90		200		0.00	
<b>212 MUSIKSCHULE</b>	<b>122'494.05</b>	<b>54'684.50</b>	<b>113'900</b>	<b>51'000</b>	<b>120'077.00</b>	<b>52'431.50</b>
302 Löhne	22'720.00		25'000		24'460.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'692.40		1'900		1'821.95	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	361.50		400		386.70	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	394.65		500		311.35	
311 Anschaffung von Instrumenten	37.50		800		761.50	
315 Unterhalt der Instrumente durch Dritte	45.00		300		0.00	
352** Entschädigungen an Gemeinden	88'579.00		75'000		82'963.00	
366 Beiträge an Eltern	8'664.00		10'000		9'372.50	
433** Schulgeldbeiträge von Eltern		54'684.50		51'000		52'431.50
<b>213 SCHULANLAGEN</b>	<b>253'195.63</b>	<b>5'551.85</b>	<b>261'900</b>	<b>2'600</b>	<b>265'937.83</b>	<b>2'783.35</b>
306 Kleiderentschädigung	354.35		500		0.00	
311 Anschaffung von Mobilien	1'944.40		0		4'612.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	32'398.60		31'500		40'497.35	
313 Verbrauchsmaterialien	9'567.60		13'500		13'024.80	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	43'456.03		38'500		40'800.28	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	7'904.00		6'300		4'441.30	
316 Miete, Benützungskosten	356.00		100		479.00	
317 Spesenentschädigungen	1'576.80		0		0.00	
318.01 Dienstleistungen, Versicherungen	7'091.90		7'300		7'287.55	
318.02 Abfallentschädigung Schulanlagen	8'608.00		8'600		8'608.00	
319 Mitgliederbeiträge/übriger Sachaufwand	480.00		500		560.00	
390 Interne Verrechnung	139'457.95		155'100		145'627.55	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434	Benützungsgebühren	5'201.65		2'500		2'673.35
436	Rückerstattungen	350.20		100		110.00
<b>218</b>	<b>SCHULGELDER UND BESOLDUNGSANTEILE</b>	<b>1'318'095.15</b>	<b>1'353'800</b>	<b>0</b>	<b>1'399'949.15</b>	<b>0.00</b>
352.01**	Schulgelder an Gemeinden	371'121.00	336'700		295'859.40	
352.02**	Betriebsbeitrag Kreisschule OS	376'592.00	460'900		462'321.55	
361	Besoldungsanteile an Kanton	249'431.40	245'500		271'325.80	
362	Besoldungsanteile an Gemeinden	294'470.75	289'600		346'227.40	
366	Beiträge an Eltern	26'480.00	21'100		24'215.00	
<b>219</b>	<b>VOLKSSCHULE ÜBRIGES</b>	<b>98'223.39</b>	<b>109'900</b>	<b>0</b>	<b>95'483.58</b>	<b>0.00</b>
300.01	Schulpflege	15'000.00	15'000		15'000.00	
300.02**	QM-Führungspool	2'160.00	0		0.00	
301	Schulsekretariat	33'480.00	35'500		28'506.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3'821.10	3'700		3'400.70	
304	Personalversicherungsbeiträge	3'675.60	3'900		2'708.40	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'078.05	900		876.75	
309	Übriger Personalaufwand	6'935.80	9'100		7'670.75	
310	Büromaterialien, Drucksachen	2'841.16	4'500		2'880.61	
311	Anschaffung von Mobilien	634.73	600		4'310.87	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	33.50	3'000		3'476.70	
317.01	Anlässe	8'321.65	10'700		9'306.00	
317.02	Spesen Schulpflege	7'939.00	9'500		7'318.15	
317.03	Spesen Schulleitung/-sekretariat	33.60	300		121.10	
318	Dienstleistungen, Honorare	11'794.20	12'900		9'697.00	
319	Mitgliederbeiträge	475.00	300		210.00	
436**	Rückerstattungen			0		0.00
<b>220</b>	<b>SONDERSCHULUNG</b>	<b>11'765.39</b>	<b>22'400</b>	<b>3'600</b>	<b>17'903.37</b>	<b>3'940.00</b>
301	Löhne	5'400.00	10'600		13'140.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	0.00	1'400		0.00	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	85.90	0		207.70	
310	Schulmaterialien, Drucksachen	1'521.49	2'000		1'396.67	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	858.00		800		0.00	
315	0.00		500		0.00	
318	3'900.00		7'100		3'159.00	
436		1'800.00		3'600		3'940.00
<b>230</b>	<b>221'132.50</b>	<b>0.00</b>	<b>196'100</b>	<b>0</b>	<b>178'315.50</b>	<b>0.00</b>
361**	93'232.50		76'800		44'415.50	
364	127'900.00		119'300		133'900.00	
<b>3</b>	<b>73'438.90</b>	<b>9'040.00</b>	<b>77'100</b>	<b>10'000</b>	<b>72'492.74</b>	<b>8'400.00</b>
<b>300</b>	<b>22'461.85</b>	<b>0.00</b>	<b>23'400</b>	<b>0</b>	<b>20'341.49</b>	<b>0.00</b>
318	10'361.85		8'000		8'241.49	
319	200.00		200		150.00	
365.01	10'900.00		14'200		10'950.00	
365.02	1'000.00		1'000		1'000.00	
<b>310</b>	<b>50.00</b>	<b>0.00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100.00</b>	<b>0.00</b>
319	50.00		100		100.00	
<b>320</b>	<b>29'732.15</b>	<b>0.00</b>	<b>31'000</b>	<b>0</b>	<b>31'164.50</b>	<b>0.00</b>
310	29'732.15		31'000		31'164.50	
<b>330</b>	<b>40.00</b>	<b>0.00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>40.00</b>	<b>0.00</b>
319	40.00		100		40.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>340 SPORT</b>	<b>4'124.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'900</b>	<b>0</b>	<b>3'684.00</b>	<b>0.00</b>
316 Mieten, Benützungskosten	120.00		200		120.00	
317 Spesenentschädigung	504.00		500		364.00	
365 Beiträge an private Institutionen	3'500.00		3'200		3'200.00	
<b>350 ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG</b>	<b>1'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'200</b>	<b>0</b>	<b>1'200.00</b>	<b>0.00</b>
365 Beiträge an private Institutionen	1'200.00		1'200		1'200.00	
<b>351 FERIENHEIM / FERIENLAGER / SKILAGER</b>	<b>15'830.90</b>	<b>9'040.00</b>	<b>17'400</b>	<b>10'000</b>	<b>15'962.75</b>	<b>8'400.00</b>
317 Schneesportlager	15'830.90		17'400		15'962.75	
436 Elternbeiträge an Lagerkosten		9'040.00		9'800		8'400.00
469 Zuwendungen		0.00		200		0.00
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>433'304.35</b>	<b>0.00</b>	<b>527'000</b>	<b>0</b>	<b>471'492.64</b>	<b>0.00</b>
<b>400 SPITÄLER</b>	<b>364'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>466'700</b>	<b>0</b>	<b>414'858.52</b>	<b>0.00</b>
361** Betriebsdefizitbeiträge an Aarg. Spitäler	364'800.00		466'700		415'600.00	
364.01 Betriebsdefizitbeiträge an Krankenhaus Baden	0.00		0		-741.48	
<b>440 KRANKENPFLEGE</b>	<b>51'482.15</b>	<b>0.00</b>	<b>43'200</b>	<b>0</b>	<b>39'032.97</b>	<b>0.00</b>
319 Mitgliederbeiträge	80.00		100		80.00	
365.01 Beiträge an private Institutionen	200.00		200		200.00	
365.02** Spitex Rohrdorf	51'256.15		32'900		26'903.00	
365.03** Klinik Barmelweid	-54.00		10'000		11'849.97	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>460</b>	<b>16'322.20</b>	<b>0.00</b>	<b>16'400</b>	<b>0</b>	<b>16'901.15</b>	<b>0.00</b>
<b>SCHULGESUNDHEITSDIENST</b>						
301	Löhne	2'675.00	1'600		2'048.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	199.25	0		0.00	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	45.95	0		65.30	
309	Übriger Personalaufwand	250.00	300		741.75	
313	Verbrauchsmaterialien	1'031.50	1'700		1'116.25	
317	Spesenentschädigungen	0.00	100		50.00	
318.01	Schulzahnpflege	10'104.65	10'000		10'364.85	
318.02	Schularzt, Impfungen	2'015.85	2'700		2'515.00	
<b>470</b>	<b>LEBENSMITTELKONTROLLE</b>	<b>700.00</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700.00</b>	<b>0.00</b>
319	Mitgliederbeiträge	100.00	100		100.00	
352	Entschädigung an Regionale Pilzkontrolle	600.00	600		600.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>930'283.55</b>	<b>143'796.15</b>	<b>217'100</b>	<b>1'015'888.66</b>	<b>329'145.85</b>
<b>500</b>	<b>SOZIALVERSICHERUNGEN</b>	<b>14'089.50</b>	<b>2'970.00</b>	<b>14'300</b>	<b>13'443.80</b>	<b>2'935.50</b>
301	Löhne AHV-Zweigstelle	11'544.00	11'600		11'191.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	858.55	900		835.60	
304	Personalversicherungsbeiträge	1'315.25	1'400		1'075.20	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	371.70	400		341.80	
451	Entschädigung des Kantons		2'970.00			2'935.50
<b>540</b>	<b>JUGEND</b>	<b>87'493.59</b>	<b>3'935.05</b>	<b>107'900</b>	<b>125'735.65</b>	<b>1'590.00</b>
318	Dienstleistungen, Honorare	0.00	1'000		2'093.09	
352**	Mütter- und Väterberatung	15'014.49	9'800		11'705.56	
365	Beiträge an private Institutionen	34'640.95	41'900		45'793.15	
366	Beiträge für Private	37'838.15	55'200		66'143.85	
436	Rückstellungen		3'935.05			1'590.00



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>570 ALTERSHEIME</b>	<b>30'030.00</b>	<b>0.00</b>	<b>33'100</b>	<b>0</b>	<b>30'450.00</b>	<b>0.00</b>
352 Betriebsbeiträge an regionales Altersheim	30'030.00		33'100		30'450.00	
<b>580 ALLGEMEINE FÜRSORGE</b>	<b>511'990.55</b>	<b>1'485.00</b>	<b>525'400</b>	<b>5'400</b>	<b>490'879.10</b>	<b>2'405.00</b>
301 Löhne Asylbetreuung	5'100.00		5'000		5'656.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	225.70		400		421.30	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	106.60		100		89.40	
309 Übriger Personalaufwand	0.00		100		0.00	
313 Verbrauchsmaterialien, Geschenke	853.90		1'000		691.55	
317 Spesenentschädigungen	60.00		100		110.00	
318 Dienstleistungen, Senioren	17'201.70		13'900		17'688.80	
319 Mitgliederbeiträge	640.00		400		640.00	
361** Beiträge an den Kanton	406'860.50		423'800		393'097.85	
364 Beiträge an Jugend-/Familienberatung	76'758.50		76'900		68'613.20	
365 Beiträge an private Institutionen	3'584.00		3'600		3'300.00	
366 Beiträge an Private	231.00		0		0.00	
390 Interne Verrechnung	368.65	1'485.00	100	5'400	571.00	2'405.00
436 Rückerstattungen						
<b>581 SOZIALHILFE</b>	<b>242'384.31</b>	<b>127'896.45</b>	<b>225'000</b>	<b>181'000</b>	<b>305'342.71</b>	<b>306'936.20</b>
366.01** Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	201'592.55		174'000		255'702.50	
366.02** Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	32'342.10		35'000		28'839.05	
366.03** Materielle Hilfe Asylsuchende/Flüchtlinge	3'145.15		11'000		2'171.00	
366.20 Asylantencontainer	5'304.51		5'000		18'630.16	
436.01** Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		95'779.10		120'000		254'575.60
436.02** Rückerstattungen ZUG/Abkommen		27'978.20		19'000		29'498.10
450.02** Kostenersatz durch den Bund, Asylbewerber		9'260.15		27'000		11'813.50
461** Beiträge des Kantons		-5'121.00		15'000		11'049.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>582</b>	<b>44'295.60</b>	<b>7'509.65</b>	<b>50'000</b>	<b>17'000</b>	<b>50'037.40</b>	<b>15'279.15</b>
	<b>SOZIALDIENST</b>					
318	12'337.60		12'000		12'718.40	
366.01**	31'958.00		38'000		37'319.00	
436**		7'509.65		17'000		15'279.15
	Rückerverstärkungen					
<b>6</b>	<b>488'919.95</b>	<b>799.50</b>	<b>421'800</b>	<b>500</b>	<b>404'204.43</b>	<b>208.05</b>
	<b>VERKEHR</b>					
<b>610</b>	<b>5'703.45</b>	<b>0.00</b>	<b>6'600</b>	<b>0</b>	<b>981.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>KANTONSSTRASSEN</b>					
314	0.00		1'800		981.00	
361	5'703.45		4'800		0.00	
	Baulicher Unterhalt durch Dritte					
	Beiträge an den Kanton					
<b>620</b>	<b>312'086.50</b>	<b>799.50</b>	<b>236'200</b>	<b>500</b>	<b>250'946.43</b>	<b>208.05</b>
	<b>GEMEINDESTRASSEN</b>					
301	1'140.00		300		308.00	
303	198.15		100		203.80	
306	526.90		500		364.90	
309	0.00		1'000		0.00	
311**	51'802.40		3'400		5'288.55	
312	17'207.85		17'000		21'163.15	
313.01**	18'266.95		12'000		12'973.35	
313.02	3'489.15		4'000		2'525.15	
313.03	11'547.60		12'000		17'574.75	
313.04	6'387.40		5'000		5'500.90	
314**	124'044.80		116'200		119'801.08	
315**	15'712.20		10'000		15'548.00	
317	0.00		100		0.00	
318	3'383.75		4'300		2'474.10	
319	50.00		100		50.00	
390	58'329.35		50'200		47'170.70	
436		799.50		500		208.05
	Rückerverstärkungen					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>640 BUNDESBAHNEN</b>	<b>385.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
318 Generalabonnement SBB	385.00		0		0.00	
<b>650 REGIONALVERKEHR</b>	<b>170'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>179'000</b>	<b>0</b>	<b>152'277.00</b>	<b>0.00</b>
361 Beiträge an Kanton	160'745.00		169'000		147'277.00	
364 Beiträge an Verkehrsbetriebe	10'000.00		10'000		5'000.00	
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>653'636.01</b>	<b>596'184.66</b>	<b>641'200</b>	<b>569'400</b>	<b>646'579.87</b>	<b>569'519.09</b>
<b>701 WASSERVERSORGUNG</b>	<b>218'302.45</b>	<b>218'302.45</b>	<b>216'300</b>	<b>216'300</b>	<b>190'618.48</b>	<b>190'618.48</b>
301** Löhne	9'640.00		14'700		11'429.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	718.05		1'100		851.30	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	101.60		100		93.35	
310 Büromaterialien, Drucksachen	0.00		200		0.00	
311** Anschaffung von Mobilien	2'669.40		22'000		630.05	
312.01** Wasser/Energie, Wasserankauf	89'509.90		78'000		78'035.69	
312.02 Wasser/Energie, Pumpkosten	6'143.90		6'000		7'684.00	
313 Verbrauchsmaterialien	0.00		500		256.97	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	31'581.05		43'500		39'335.48	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	18'815.65		19'500		24'627.73	
316 Baurechtszinsen/Benützungskosten	1'400.00		700		700.00	
317 Spesenentschädigungen	1'680.00		200		0.00	
318.01** Dienstleistungen, Honorare	13'178.65		9'900		8'737.56	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	1'999.80		3'000		2'891.80	
352 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	9'600.00		12'100		12'200.00	
380** Einlagen in Spezialfinanzierung	29'564.55		0		1'004.20	
390 Interne Verrechnung	1'699.90		4'800		2'141.35	
429.09** Verpflichtungsverzinsung		27'005.20		23'900		26'822.37
434.01** Wasserzinsen, Wasserbezugsgebühren		163'705.05		127'000		130'975.20
434.02 Wasserzinsen, Bauwasser		2'042.20		1'500		2'114.11
436 Rückerstattungen		2'550.00		8'000		7'706.80
452.09 Hydrantenentschädigung		23'000.00		23'000		23'000.00
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		0.00		32'900		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>711 ABWASSERBESEITIGUNG</b>	<b>166'928.80</b>	<b>166'928.80</b>	<b>149'000</b>	<b>149'000</b>	<b>135'503.91</b>	<b>135'503.91</b>
313 Verbrauchsmaterialien	864.75		1'000		0.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'289.80		24'000		17'226.29	
318.01** Dienstleistungen, Honorare	8'032.50		5'000		2'111.00	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	1'079.10		3'000		1'875.95	
352.01 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	9'600.00		11'800		12'000.00	
de						
352.02** Betriebsbeitrag an Gemeindeverband	126'328.00		97'600		94'898.40	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	0.00		0		3'949.12	
390 Interne Verrechnung	5'734.65		6'600		5'343.15	
429.09** Verpflichtungsverzinsung		17'876.00		12'900		16'548.91
434.01** Benützungsgebühren Abwasser		146'516.30		112'000		118'955.00
480** Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'536.50		24'100		0.00
<b>721 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>210'079.41</b>	<b>210'079.41</b>	<b>202'900</b>	<b>202'900</b>	<b>242'571.60</b>	<b>242'571.60</b>
301 Löhne	120.00		100		98.00	
308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	0.00		1'200		109.99	
310 Büromaterialien, Drucksachen	792.98		700		644.98	
313.01 Kehrmarken	0.00		2'000		2'592.75	
313.02 Sperrgut- und Containermarken	0.00		1'000		1'085.50	
313.03 Grüngutmarken	1'700.00		4'000		4'586.10	
313.04 Abfallkörbe	0.00		500		0.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	735.00		0		46'999.70	
317 Spesenentschädigungen	13'239.05		14'000		13'559.25	
318.01 Hauskehricht/Sperrgut, Transport	27'450.30		27'000		26'273.58	
318.02 Hauskehricht/Sperrgut, Verbrennung	40'531.40		39'000		38'717.90	
318.03 Grüngut, Transport	28'270.70		29'000		30'836.52	
318.04 Grüngut, Verwertung und Häckseldienst	33'442.00		32'000		36'394.17	
318.07 Glas Recycling (Bruchglas)	5'337.80		6'000		5'346.34	
318.10 Uebrige Abfallarten	3'819.64		4'200		4'395.42	
318.11 Sonderentsorgungstag	2'711.65		3'500		2'583.49	
318.21 Honorare, Versicherung	211.48		400		354.71	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	410.80		500		439.95	
352 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	9'600.00		13'600		13'400.00	
380** Einlagen in Spezialfinanzierung	26'407.46		12'300		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	15'299.15		11'900		14'153.25	
429.09		1'515.86		1'400		1'515.86
434.01		8'1620.05		79'100		85'396.90
434.02		11'577.05		12'800		10'962.24
434.03		769.75		600		943.72
434.04		48'747.25		51'000		56'186.85
434.05		35'998.75		35'000		35'720.05
434.06		798.20		1'500		1'039.50
434.07		9'000.00		9'000		9'000.00
435.01**		20'052.50		12'500		11'463.90
480		0.00		0		30'342.58
<b>740</b>	<b>FRIEDHOF, BESTATTUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>48'100</b>	<b>0</b>	<b>46'472.25</b>	<b>0.00</b>
318	Dienstleistungen	94.50	200		185.10	
352**	Betriebsbeitrag an Regionalfriedhof	42'281.00	47'900		46'287.15	
<b>750</b>	<b>GEWÄSSERVERBAUUNGEN</b>	<b>819.70</b>	<b>6'500</b>	<b>0</b>	<b>15'647.90</b>	<b>0.00</b>
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	512.50	3'000		15'158.45	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	0.00	1'000		0.00	
361	Beiträge an den Kanton	0.00	2'000		0.00	
390	Interne Verrechnung	307.20	500		489.45	
<b>770</b>	<b>NATURSCHUTZ</b>	<b>400.00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>
365	Beiträge an private Institutionen	400.00	500		500.00	
<b>780</b>	<b>ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ</b>	<b>8'936.95</b>	<b>12'000</b>	<b>1'000</b>	<b>11'562.30</b>	<b>805.75</b>
311	Anschaffung von Mobilien	0.00	1'000		1'229.85	
313	Verbrauchsmaterialien	1'662.10	1'500		1'790.15	
318	Dienstleistungen	1'724.45	3'000		2'493.80	
362	Beiträge an Gemeinden	1'188.00	1'200		684.95	
390	Interne Verrechnung	4'362.40	5'300		5'363.55	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461		874.00		1'000		805.75
	Beiträge des Kantons					
<b>790</b>	<b>5'793.20</b>	<b>0.00</b>	<b>5'900</b>	<b>200</b>	<b>3'703.43</b>	<b>19.35</b>
	<b>RAUMORDNUNG</b>					
318	2'175.35		2'000		0.00	
362	3'617.85		3'900		3'703.43	
435		0.00		200		19.35
	Verkäufe					
<b>8</b>	<b>36'061.29</b>	<b>0.00</b>	<b>36'000</b>	<b>0</b>	<b>32'533.82</b>	<b>0.00</b>
	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>					
<b>800</b>	<b>5'271.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6'700</b>	<b>0</b>	<b>5'926.80</b>	<b>0.00</b>
	<b>LANDWIRTSCHAFT</b>					
300	1'290.00		1'000		980.00	
301	2'120.00		2'500		2'316.00	
313	0.00		200		0.00	
317	181.00		1'000		187.20	
318	0.00		0		493.60	
366	1'680.00		2'000		1'950.00	
	Beiträge an Bienenzüchter					
<b>810</b>	<b>21'054.41</b>	<b>0.00</b>	<b>21'000</b>	<b>0</b>	<b>21'209.57</b>	<b>0.00</b>
	<b>WALD</b>					
318	964.41		1'000		1'369.57	
362	20'090.00		20'000		19'840.00	
	Beitrag in Forstkasse					
<b>820</b>	<b>382.95</b>	<b>0.00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>510.60</b>	<b>0.00</b>
	<b>JAGD, FISCHEREI</b>					
352	0.00		100		0.00	
361	382.95		0		510.60	
	Entschädigung an Gemeinden					
	Beiträge an kantonale Wildschadenkasse					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>830</b>	<b>9'352.93</b>	<b>0.00</b>	<b>8'200</b>	<b>0</b>	<b>4'886.85</b>	<b>0.00</b>
	<b>KOMMUNALE WERBUNG</b>					
311	8'671.00		7'200		3'688.15	
313	681.93		1'000		1'198.70	
<b>9</b>	<b>1'027'657.53</b>	<b>6'099'366.08</b>	<b>803'600</b>	<b>5'980'900</b>	<b>945'555.01</b>	<b>5'903'200.29</b>
	<b>FINANZEN, STEUERN</b>					
<b>900</b>	<b>11'733.60</b>	<b>5'408'775.50</b>	<b>40'000</b>	<b>5'431'000</b>	<b>64'415.30</b>	<b>5'443'674.30</b>
	<b>GEMEINDESTEUERN</b>					
330	11'733.60		40'000		64'415.30	
400.01**		5'149'175.60		5'250'000		5'337'918.45
400.02		62'393.40		65'000		74'022.50
401**		187'112.05		116'000		31'733.35
439		10'094.45		0		0.00
	Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern					
<b>905</b>	<b>0.00</b>	<b>317'110.50</b>	<b>0</b>	<b>52'000</b>	<b>0.00</b>	<b>100'515.55</b>
	<b>ANDERE STEUERN</b>					
400		13'133.55		0		0.00
403**		177'911.00		30'000		44'073.50
405**		114'835.95		10'000		44'682.05
406		11'230.00		12'000		11'760.00
	Hundesteuern					
<b>920</b>	<b>234'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>234'000</b>	<b>0</b>	<b>253'000.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>FINANZAUSGLEICH</b>					
361	234'000.00		234'000		253'000.00	
	Ausgleichsbeiträge an Kanton					
<b>940</b>	<b>76'111.01</b>	<b>26'988.78</b>	<b>68'200</b>	<b>25'000</b>	<b>77'057.66</b>	<b>27'928.24</b>
	<b>KAPITALDIENST</b>					
318	1'602.47		2'000		1'843.44	
319	86.08		100		86.08	
321**	5'429.40		7'900		5'342.90	
329.01	22'596.00		20'000		24'898.10	
329.02	46'397.06		38'200		44'887.14	
420**		13'053.38		5'000		7'207.39
421**		13'935.40		20'000		20'720.85
	Bankkontokorrentzinsen					
	Aktivzinsen aus Guthaben, Verzugszins					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>33'495.20</b>	<b>35'010.90</b>	<b>30'000</b>	<b>32'700</b>	<b>24'872.15</b>	<b>32'089.60</b>
311 Anschaffung von Mobilien	1'791.00		2'000		3'853.75	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	4'300.75		7'300		8'957.45	
313 Verbrauchsmaterial	7.90		0		0.00	
314** Baulicher Unterhalt durch Dritte	19'456.90		16'400		2'006.95	
315 Unterhalt der Mobilien Durch Dritte	1'964.80		1'000		7'805.85	
318 Versicherungen, Abgaben	1'345.10		800		494.30	
390 Interne Verrechnung	4'628.75		2'500		1'753.85	
423 Liegenschaftserträge, Pachtzinsen		25'128.00		25'700		25'017.00
436 Rückerstattungen		9'882.90		7'000		7'072.60
<b>990 ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>100'709.00</b>	<b>0.00</b>	<b>114'500</b>	<b>0</b>	<b>227'217.30</b>	<b>0.00</b>
331** Vorgeschriebene Abschreibungen	100'709.00		114'500		46'674.95	
332 Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0		180'542.35	
<b>992 Hauswarte/Bauamt</b>	<b>311'480.40</b>	<b>311'480.40</b>	<b>316'900</b>	<b>316'900</b>	<b>298'992.60</b>	<b>298'992.60</b>
301 Löhne	250'325.55		253'200		243'624.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	17'626.25		18'900		17'206.90	
304 Personalversicherungsbeiträge	24'645.90		27'300		20'360.40	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	14'810.80		13'000		13'703.60	
309 Übriger Personalaufwand	3'245.90		2'000		2'094.30	
317 Spesenentschädigungen	826.00		2'500		2'002.70	
436 Rückerstattungen		0.00		0		3'414.00
452 Rückerstattungen von Gemeinde		4'575.40		5'800		4'466.25
490 Interne Verrechnungen		306'905.00		311'100		291'112.35
<b>993 NEUTRALE POSTEN</b>	<b>260'128.32</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>123'300</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
389** Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
489 Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	260'128.32		0	123'300	0.00	0.00



Verpflichtungskontrolle (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Beanspr. Kredit ab 2011
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
T O T A L	1'789'089.60	1'789'089.60	1'750'000	1'750'000	4'112'405
3 KULTUR, FREIZEIT Saldo	19'740.70	19'740.70	25'000	25'000	67'907 67'907
6 VERKEHR Saldo	747'815.20	747'815.20	760'000	760'000	2'542'333 2'542'333
7 UMWELT, RAUMORDNUNG Saldo	814'048.00	207'485.70 606'562.30	785'000	180'000 605'000	1'502'165 1'502'165
9 FINANZEN Saldo	207'485.70 1'374'118.20	1'581'603.90	180'000 1'390'000	1'570'000	

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Beanspr. Kredit ab 2011
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>3 KULTUR, FREIZEIT</b>	19'740.70		25'000		8'352 67'907
<b>300 KULTURFÖRDERUNG</b>	19'740.70		25'000		8'352 67'907
562 Kostenanteil Geschichtswerk Rohrdorferberg GV vom 23.06.08 Fr. 96'000	19'740.70		25'000		8'352 67'907
<b>6 VERKEHR</b>	747'815.20		760'000		65'851 2'542'333
<b>620 GEMEINDESTRASSEN</b>	747'815.20		760'000		65'851 2'542'333
501.02 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Strassen Fr. 82'000	-47'435.35		10'000		65'851 63'584
501.10 San. Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 2'1000'000 (Anteil 1'113'000)	487'410.55		500'000		625'589
501.11 San. Hägelerstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 790'000 (Anteil 371'000)	267'582.30		250'000		103'418
501.12 San. Haldemättli/Panoramaweg inkl. Werkleitungen GV vom 22.11.10 Fr. 1'570'000 (Anteil 1'140'000)	23'715.05				1'116'285
501.13 San. Sennhof Ost inkl. Werkleitungen GV vom 22.11.10 Fr. 850'000 (Anteil 570'000)	10'813.80				559'186
501.14 Ersatz Tobelbrücken GV vom 21.06.10 Fr. 80'000	5'728.85				74'271
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	814'048.00	207'485.70	785'000	180'000	528'035 1'502'165
<b>701 WASSERVERSORGUNG</b>	171'926.25	94'113.35	186'000	60'000	203'604 454'001
501.02** Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier GV vom 27.11.06 Fr. 147'000	-1'904.35				117'435
501.03 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Wasser Fr. 9'000	-5'182.50		1'000		2'018 12'165
501.08 Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass GV vom 23.06.08 Fr. 125'000	4'355.05				4'611 116'034
501.10 San. Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 2'1000'000 (Anteil 168'000)	79'539.70		70'000		79'540 8'920

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Beanspr. Kredit ab 2011
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
501.11	91'068.35		115'000		90'932
501.12	4'050.00				225'950
611.01		78'065.35		60'000	
661.06		5'115.00			
661.07		10'933.00			
<b>711</b>	<b>642'121.75</b>	<b>113'372.35</b>	<b>599'000</b>	<b>120'000</b>	<b>1'048'164</b>
501.02**	13'493.05				183'438
501.03	-15'550.45		4'000		21'600
501.10	374'702.95		375'000		300
501.11	214'501.15		167'000		300
501.12	33'736.05				715
501.13	8'100.00				421'900
501.14	900.00				49'100
581.01	12'239.00		53'000		118'078
611.01		113'372.35		80'000	
661.03				40'000	

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Beanspr. Kredit ab 2011
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>9 FINANZEN</b>	<b>207'485.70</b>	<b>1'581'603.90</b>	<b>180'000</b>	<b>1'570'000</b>	
<b>999 ABSCHLUSS</b>	<b>207'485.70</b>	<b>1'581'603.90</b>	<b>180'000</b>	<b>1'570'000</b>	
590.02 Passivierte Einnahmen Wasserversorgung	94'113.35		60'000		
590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	113'372.35		120'000		
690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		767'555.90		785'000	
690.02 Aktivierte Ausgaben Wasserversorgung		171'926.25		186'000	
690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung		642'121.75		599'000	

Laufende Rechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>		<b>7'204'560.24</b>		<b>7'226'673.73</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>		<b>1'107'214.82</b>		<b>1'112'858.79</b>	
300	Behörden, Kommissionen		96'299.25	96'400	95'384.55	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		771'516.45	810'900	787'236.20	
302	Löhne der Lehrkräfte		39'949.65	43'300	41'201.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge		61'543.95	66'000	61'547.80	
304	Personalversicherungsbeiträge		73'703.00	77'200	61'428.75	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		30'092.40	29'400	28'578.70	
306	Dienstkleider		881.25	1'000	364.90	
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		0.00	1'200	109.99	
309	Übriger Personalaufwand		33'228.87	39'400	37'006.15	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>		<b>1'488'972.23</b>		<b>1'506'195.19</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		124'808.17	138'500	134'270.60	
311	Anschaffungen Mobilien		142'006.28	113'800	79'709.06	
312	Wasser, Energie, Heizungsmaterialien		186'744.95	176'800	193'655.14	
313	Verbrauchsmaterialien		68'649.33	78'700	73'094.58	
314	Baulicher Unterhalt druch Dritte		256'747.16	260'100	307'355.58	
315	Übriger Unterhalt druch Dritte		96'156.85	105'500	100'491.38	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		21'399.20	29'300	7'866.40	
317	Spesenentschädigungen		145'120.85	166'400	138'968.05	
318	Dienstleistungen, Honorare		441'480.71	441'300	466'238.82	
319	Übriger Sachaufwand		5'858.73	5'200	4'545.58	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>		<b>74'422.46</b>	<b>66'100</b>	<b>75'128.14</b>	
321	Kurzfristige Schulden		5'429.40	7'900	5'342.90	
329	Übrige		68'993.06	58'200	69'785.24	

Laufende Rechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>33</b>	<b>112'472.60</b>		<b>155'500</b>		<b>292'603.80</b>	
	<b>Abschreibungen</b>					
330	11'763.60		41'000		65'386.50	
331	100'709.00		114'500		46'674.95	
332	0.00		0		180'542.35	
<b>35</b>	<b>1'271'289.34</b>		<b>1'288'400</b>		<b>1'249'548.71</b>	
	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>					
351	2'1800.65		20'400		16'796.90	
352	1'249'488.69		1'268'000		1'232'751.81	
<b>36</b>	<b>2'505'543.46</b>		<b>2'604'000</b>		<b>2'652'193.43</b>	
	<b>Eigene Beiträge</b>					
361	1'515'155.80		1'622'600		1'525'226.75	
362	319'366.60		314'700		370'455.78	
364	214'658.50		206'200		206'771.72	
365	107'127.10		109'200		105'396.12	
366	349'235.46		351'300		444'343.06	
<b>38</b>	<b>337'740.33</b>		<b>27'300</b>		<b>47'033.32</b>	
	<b>Einlagen</b>					
380	77'612.01		27'300		47'033.32	
389	260'128.32		0		0.00	
<b>39</b>	<b>306'905.00</b>		<b>311'100</b>		<b>291'112.35</b>	
	<b>Interne Verrechnungen</b>					
390	306'905.00		311'100		291'112.35	
	Personal- und Sachaufwand					

Laufende Rechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>	<b>7'204'560.24</b>		<b>7'132'800</b>		<b>7'226'673.73</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>	<b>5'715'791.55</b>		<b>5'483'000</b>		<b>5'544'189.85</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	5'224'702.55		5'315'000		5'411'940.95
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	187'112.05		116'000		31'733.35
403	Grundstückgewinnsteuern	177'911.00		30'000		44'073.50
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern	114'835.95		10'000		44'682.05
406	Besitz- und Aufwandsteuern	11'230.00		12'000		11'760.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>	<b>1'784.95</b>		<b>1'000</b>		<b>1'000.00</b>
412	Konzessionen	1'784.95		1'000		1'000.00
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>	<b>175'892.84</b>		<b>166'600</b>		<b>175'252.88</b>
420	Banken	13'053.38		5'000		7'207.39
421	Guthaben	13'935.40		20'000		20'720.85
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	25'128.00		25'700		25'017.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	77'379.00		77'700		77'420.50
429	Übrige	46'397.06		38'200		44'887.14
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>	<b>881'731.70</b>		<b>824'100</b>		<b>1'036'037.82</b>
430	Ersatzabgaben	73'276.65		63'000		93'584.55
431	Gebühren für Amtshandlungen	35'139.15		47'000		67'083.85
433	Schulgelder	55'604.50		52'200		53'201.50
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	512'126.25		438'500		462'223.92
435	Verkäufe	20'052.50		12'700		11'483.25
436	Rückerstattungen	167'999.30		205'700		342'044.35
437	Bussen	7'340.00		5'000		6'416.40
439	Übrige	10'193.35		0		0.00

Laufende Rechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>						<b>112'611.80</b>
450				<b>128'700</b>			
451	Bund	9'260.15		27'000		14'942.50	
452	Kanton	2'970.00		2'900		2'935.50	
	Gemeinden	88'223.10		98'800		94'733.80	
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>						<b>21'454.75</b>
460	Bund	1'114.50		0		0.00	
461	Kanton	6'953.00		25'600		21'454.75	
469	Übrige	0.00		200		0.00	
<b>48</b>	<b>Entnahmen</b>						<b>45'014.28</b>
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	13'933.45		69'200		45'014.28	
489	Aufwandüberschuss	0.00		123'300		0.00	
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>						<b>291'112.35</b>
490	Personal- und Sachaufwand	306'905.00		311'100		291'112.35	



Investitionsrechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>1'789'089.60</b>		<b>1'750'000</b>		<b>483'847.16</b>	
<b>50</b>	<b>1'549'624.20</b>		<b>1'492'000</b>		<b>95'805.17</b>	
501	1'549'624.20		1'492'000		93'760.77	
506	0.00		0		2'044.40	
<b>56</b>	<b>19'740.70</b>		<b>25'000</b>		<b>134'457.45</b>	
561	0.00		0		126'104.60	
562	19'740.70		25'000		8'352.85	
<b>58</b>	<b>12'239.00</b>		<b>53'000</b>		<b>0.00</b>	
581	12'239.00		53'000		0.00	
<b>59</b>	<b>207'485.70</b>		<b>180'000</b>		<b>253'584.54</b>	
590	207'485.70		180'000		253'584.54	

Investitionsrechnung (nach Arten)	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 EINKOMMEN</b>		1'789'089.60		1'750'000		483'847.16
<b>61 Nutzungsabgaben, Vorteilsentgelte</b>		191'437.70		140'000		251'084.54
611 Anschlussgebühren		191'437.70		140'000		251'084.54
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>		16'048.00		40'000		2'500.00
661 Kanton		16'048.00		40'000		2'500.00
<b>69 Aktivierungen</b>		1'581'603.90		1'570'000		230'262.62
690 Aktivierte Ausgaben		1'581'603.90		1'570'000		230'262.62

	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2010
<b>1</b>	<b>8'668'158.02</b>	<b>53'330'175.87</b>	<b>53'478'491.40</b>	<b>8'519'842.49</b>
<b>10</b>	<b>5'703'620.94</b>	<b>51'061'951.82</b>	<b>51'540'942.03</b>	<b>5'224'630.73</b>
<b>100</b>	<b>2'202'842.85</b>	<b>19'353'595.48</b>	<b>20'024'371.54</b>	<b>1'532'066.79</b>
<b>1000</b>	<b>15'330.75</b>	<b>159'831.85</b>	<b>160'224.00</b>	<b>14'938.60</b>
1000.01	13'672.10	121'813.55	122'888.65	12'597.00
1000.02	1'658.65	38'018.30	37'335.35	2'341.60
<b>1001</b>	<b>263'739.44</b>	<b>7'440'671.14</b>	<b>7'605'468.47</b>	<b>98'942.11</b>
1001.01	263'739.44	7'440'671.14	7'605'468.47	98'942.11
<b>1002</b>	<b>1'923'772.66</b>	<b>11'753'092.49</b>	<b>12'258'679.07</b>	<b>1'418'186.08</b>
1002.01	12'177.40	4'898'963.35	4'022'176.30	888'964.45
1002.02	1'408'211.10	6'854'129.14	7'733'999.82	528'340.42
1002.03	901.51		20.30	881.21
1002.04	502'482.65		502'482.65	0.00
<b>101</b>	<b>2'741'415.44</b>	<b>31'690'986.39</b>	<b>31'502'070.44</b>	<b>2'930'331.39</b>
<b>1010</b>	<b>0.00</b>	<b>816'140.20</b>	<b>816'140.20</b>	<b>0.00</b>
1010.01	0.00	816'140.20	816'140.20	0.00
<b>1012</b>	<b>2'427'168.60</b>	<b>29'976'372.95</b>	<b>30'016'814.50</b>	<b>2'386'727.05</b>
1012.01**	2'401'675.60	14'445'063.85	14'609'661.40	2'237'078.05
1012.02	0.00	1'023'272.75	1'023'272.75	0.00
1012.03	0.00	13'252'647.60	13'252'647.60	0.00
1012.04	0.00	253'242.40	253'242.40	0.00
1012.05	0.00	827'512.25	827'512.25	0.00

	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2010
1012.06	11'446.00		11'446.00	0.00
1012.09	0.00	24'985.10	24'985.10	0.00
1012.12	14'047.00	149'649.00	14'047.00	149'649.00
<b>1015</b>	<b>31'276.08</b>	<b>500'316.94</b>	<b>243'304.63</b>	<b>288'288.39</b>
1015.01	16'235.30	3'000.00	15'627.25	3'608.05
1015.04	6'810.03	5'309.94	6'810.03	5'309.94
1015.06	8'230.75	363'694.40	92'554.75	279'370.40
1015.08	0.00	6'015.15	6'015.15	0.00
1015.14	0.00	93'638.35	93'638.35	0.00
1015.15	0.00	28'659.10	28'659.10	0.00
<b>1018</b>	<b>282'970.76</b>	<b>247'632.60</b>	<b>282'970.76</b>	<b>247'632.60</b>
1018.01	1'250.60		1'250.60	0.00
1018.02	161'447.86	145'935.75	161'447.86	145'935.75
1018.03	140.00	1'005.05	140.00	1'005.05
1018.04	120'132.30	100'691.80	120'132.30	100'691.80
<b>1019</b>	<b>0.00</b>	<b>150'523.70</b>	<b>142'840.35</b>	<b>7'683.35</b>
1019.51	0.00	7'032.20	7'032.20	0.00
1019.52	0.00	13'506.35	13'506.35	0.00
1019.53	0.00	11'379.85	11'379.85	0.00
1019.54	0.00	49'879.05	49'879.05	0.00
1019.55	0.00	11'046.30	11'046.30	0.00
1019.59	0.00	57'679.95	49'996.60	7'683.35

	Bestand am 01.01.2010	Veränderungen		Bestand am 31.12.2010
		Zuwachs	Abgang	
<b>102 ANLAGEN</b>	<b>744'862.60</b>			<b>744'862.60</b>
<b>1021 Aktien und Anteilscheine</b>	<b>400.00</b>			<b>400.00</b>
1021.01 Genossenschaftsanteile RB Rohrdorferberg-Fislisbach	400.00			400.00
<b>1023 Liegenschaften</b>	<b>744'462.60</b>			<b>744'462.60</b>
1023.01 Liegenschaften gemäss Verzeichnis	744'462.60			744'462.60
<b>103 TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>	<b>14'500.05</b>	<b>17'369.95</b>	<b>14'500.05</b>	<b>17'369.95</b>
<b>1039 Übrige</b>	<b>14'500.05</b>	<b>17'369.95</b>	<b>14'500.05</b>	<b>17'369.95</b>
1039.01 Transitorische Aktiven	14'500.05	17'369.95	14'500.05	17'369.95
<b>11 VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>1'673'101.35</b>	<b>1'454'176.05</b>	<b>787'329.15</b>	<b>2'339'948.25</b>
<b>114 SACHGÜTER</b>	<b>1'664'748.50</b>	<b>1'434'435.35</b>	<b>787'329.15</b>	<b>2'311'854.70</b>
<b>1141 Tiefbauten</b>	<b>752'471.35</b>	<b>747'815.20</b>	<b>686'620.15</b>	<b>813'666.40</b>
1141.04 Anpassung Strassenbeleuchtung K 411	89'115.55		89'115.55	0.00
1141.05 Sanierung K411 innerorts	597'504.60		597'504.60	0.00
1141.09 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe	65'851.20	-47'435.35		18'415.85
1141.10 San. Sennhofstrasse (1.1)	0.00	487'410.55		487'410.55
1141.11 San. Hägelerstrasse (1.1)	0.00	267'582.30		267'582.30
1141.12 San. Haldemättlistrasse/Panoramaweg (1.1)	0.00	23'715.05		23'715.05
1141.13 San. Sennhof Ost (1.2)	0.00	10'813.80		10'813.80
1141.14 Ersatz Tobelbrücken	0.00	5'728.85		5'728.85



	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2010
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>8'668'158.02</b>	<b>26'667'043.54</b>	<b>26'815'359.07</b>	<b>8'519'842.49</b>
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	<b>2'513'246.46</b>	<b>26'121'817.51</b>	<b>25'651'205.40</b>	<b>2'983'858.57</b>
<b>200 LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>2'509'673.46</b>	<b>26'112'637.51</b>	<b>25'647'632.40</b>	<b>2'974'678.57</b>
<b>2000 Kreditoren</b>	<b>404'048.50</b>	<b>8'055'024.78</b>	<b>7'360'490.18</b>	<b>1'098'583.10</b>
2000.01 AVH/IV/EO/ALV/FAK	0.00	104'923.55	104'923.55	0.00
2000.02 Personalversicherungen	0.00	123'787.45	123'787.45	0.00
2000.04 Unfall-/Krankenversicherungen	0.00	19'475.60	19'475.60	0.00
2000.11 Kreditoren	350'992.95	7'652'594.08	7'059'248.03	944'339.00
2000.13 Habensalden SL-Steuerbezug	53'055.55	154'244.10	53'055.55	154'244.10
<b>2001 Depotgelder</b>	<b>1'780.00</b>	<b>200.00</b>		<b>1'980.00</b>
2001.01 Schlüsseledepot	280.00	200.00		480.00
2001.02 Mietzinsdepot	1'500.00			1'500.00
<b>2006 Kontokorrente</b>	<b>347'481.22</b>	<b>13'369.80</b>		<b>360'851.02</b>
2006.02 Ortsbürgergemeinde	347'481.22	13'369.80		360'851.02
<b>2007 Steuerabrechnungskonten</b>	<b>1'695'944.20</b>	<b>8'020'770.40</b>	<b>8'251'110.20</b>	<b>1'465'604.40</b>
2007.01 Staatssteuern	1'426'981.20	7'243'857.70	7'421'892.45	1'248'946.45
2007.02 Reformierte Kirchensteuern	101'204.00	353'882.90	372'054.60	83'032.30
2007.03 Römisch-katholische Kirchensteuern	145'411.85	395'215.05	426'248.70	114'378.20
2007.04 Christ-katholische Kirchensteuern	22'347.15	19'595.85	22'695.55	19'247.45
2007.05 Direkte Bundessteuern	0.00	8'218.90	8'218.90	0.00





	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2010
<b>2284</b>	<b>2'226'794.03</b>	<b>113'372.35</b>	<b>957'768.95</b>	<b>1'382'397.43</b>
2284.01	2'226'794.03	113'372.35	957'768.95	1'382'397.43
<b>2285</b>	<b>62'941.15</b>	<b>26'407.46</b>		<b>89'348.61</b>
2285.01	62'941.15	26'407.46		89'348.61
<b>2288</b>	<b>494'568.80</b>	<b>21'640.00</b>	<b>11'396.95</b>	<b>504'811.85</b>
2288.01	494'568.80	21'640.00	11'396.95	504'811.85
<b>23</b>	<b>1'433'569.22</b>	<b>260'128.32</b>		<b>1'693'697.54</b>
<b>239</b>	<b>1'433'569.22</b>	<b>260'128.32</b>		<b>1'693'697.54</b>
<b>2390</b>	<b>1'433'569.22</b>	<b>260'128.32</b>		<b>1'693'697.54</b>
2390.01	1'433'569.22	260'128.32		1'693'697.54

# Finanzierungsausweis

per 31.12.2010

<b>Mittelverwendung</b>			<b>Mittelherkunft</b>		
911	Finanzierungsfehlbetrag der IR der EG	406'718.58	911	Finanzierungsüberschuss der IR der EG	0.00
<b>Zunahme der</b>			<b>Abnahme der</b>		
100	flüssigen Mittel	0.00	100	flüssigen Mittel	670'776.06
101	Guthaben	188'915.95	101	Guthaben	0.00
102	Anlagen des FV	0.00	102	Anlagen des FV	0.00
103	transitorischen Aktiven	2'869.90	103	transitorischen Aktiven	0.00
128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	0.00	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	336'172.22
1149	Umbuchung Landverkauf	0.00	1149	Umbuchung Landverkauf	0.00
<b>Abnahme der</b>			<b>Zunahme der</b>		
200	laufenden Verpflichtungen	0.00	200	laufenden Verpflichtungen	465'005.11
201	kurzfristigen Schulden	0.00	201	kurzfristigen Schulden	0.00
202	langfristigen Schulden	0.00	202	langfristigen Schulden	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00
204	Rückstellungen	0.00	204	Rückstellungen	0.00
205	transitorische Passiven	0.00	205	transitorische Passiven	5'607.00
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	879'055.96	228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	0.00
<b>Total</b>		<b>1'477'560.39</b>	<b>Total</b>		<b>1'477'560.39</b>

Gemeinde: 5453 Remetschwil										Liegenschaften des Finanzvermögens										Einwohnergemeinde		
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m <sup>2</sup> Ende Jahr.	Erwerb od. Erststellg. Jahr	Preis/Fr.	Name der Mieter und Pächter	Jahreszins in Fr.	Anfangs Jahr	Zuwachs	Abgang	Abschreibungen	Ende Jahr								
Acker/Wiese	Bodenächer	Ldw	146		1'265	vor 1973				2'530				2'530								
Acker/Wiese	Wolfacher	Ldw	154		13'045	vor 1973		Diverse	514													
Acker/Wiese	Schürmatten/Wolfacher	Ldw	256		6'762	vor 1973		Diverse	299	39'614				39'614								
Acker/Wiese	Schürmatten	Ldw	258		23'655	vor 1973		Diverse	1'026													
Acker/Wiese	Schürmatten	Ldw	261		24'271	vor 1973		Diverse	447	95'852				95'852								
Acker/Wiese	Oberzelg	Ldw	264	300*	23'228	vor 1973		Diverse	706													
Acker/Wiese	Oberzelg	Ldw	269		22'617	vor 1973		Diverse	646	45'234				45'234								
Wiese	Brand/S'berg	Ldw	309		13'041	vor 1973		Diverse														
Wiese	Sonnenberg	Ldw	312		60'267	vor 1973		Diverse	830													
Wiese	Fuchsloch/Sonnenberg	Ldw	423		2'925	vor 1973		Diverse	154	152'466				152'466								
Wald	Tobel	Wald	179		2'186	vor 1973				4'372				4'372								
Acker/Wiese	Haberrölli/Sennhof	Ldw	394		15'091	vor 1973		Diverse	503	30'182				30'182								
Wohn- und Geschäftsh. Schulstr.	Schulweg	D	224	70	855	2007	420'000	Diverse	20'003	374'213				374'213								
														25'128								
														744'463								

\*) Gebäude-Nr. 300 ist das alte Wasserreservoir und ist in "Liegenschaften Verwaltungsvermögen" aufgeführt

Gemeinde: 5453 Remetschwil										Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				Einwohnergemeinde	
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m <sup>2</sup> Ende Jahr	Erwerb od. Erstellig. Jahr	Preis/Fr.	Art der Nutzung	Fremdmieten pro Jahr	Mutationen in m <sup>2</sup>		Gebäudeschätzung in Fr. und andere Bemerkungen			
										Anfangs Jahr	Zuwachs		Abgang		
Strassen/Plätze	Div.	Div.	div.		138'266					135'309	3229	272			
Versammlungslokal	Busslingen	OeB	74	205a+b	413	1965	10'400	Feuerwehr		413			254'000		
Acker/Wiese/Wald	Hint. Goger	OeB	178	496	16'495	1978	664'740	Asylantenunterk.	554	16'495			121'000		
Doppelkindergarten	Remetschwil	OeB	210	243	4'175	1969		Kindergarten		4175			1'303'000		
altes Gde.haus	Remetschwil	OeB	210	246	inkl.	1969		MFH, vermietet	76'515	inkl.			1'821'000		
Gemeindehaus	Remetschwil	OeB	210	500	inkl.	1987	82'235	Verwaltung		inkl.			3'495'000		
Gebäudeplatz	Remetschwil	OeB	210		inkl.	1969	105'705	ehem. Gasslerh.		inkl.					
Bus-Wartehalle	Remetschwil	OeB	226	365	2371	1982		Öffentl. Verkehr		2341	30		61'000		
Schulhaus	Remetschwil	OeB	226	69	inkl.	1830		Schule		inkl.			1'390'000		
Nähschule	Remetschwil	OeB	226	90	inkl.	1940		Schule		inkl.			232'000		
Turnplatz	Remetschwil	OeB	227		1'603			Schule		1'603					
altes Reservoir	Oberzelg	Ldw	264	300	(FV)	1976		Wasserversorg.		(FV)			551'000		
Posthaltestelle	Remetschwil	OeB	265	365	0	1982		Öffentl. Verkehr		857		857	Übertrag "Strassen"		
Pumpwerk	Schürmatte	Wald	274	131	149	1910		Wasserversorg.		149			74'000		
Reservoir Widehau	Bellikon	OeB	div.	559	313	2006		Wasserversorg.		313			263'000		
Reservoirplatz	Rinderacher	Wald	370		140			Wasserversorg.		140					
altes Reservoir	Sennhof	Wald	391		0	1910		Wasserversorg.		101		101	ET: Gde Spreitenbach		
Kindergarten	Busslingen	OeB	524	432	1'277	1988		Kindergarten		1'277			952'000		
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	572		163			Öffentl. Verkehr		163					
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	573		442			Öffentl. Verkehr		442					
Mehrzweckhalle	Husmatte	OeB	633	309	11'566	1978		Schule	310	11'566			3'512'000		
Schulhaus	Husmatte	OeB	633	465	inkl.	1978		Schule		inkl.			3'796'000		
Stufenpumpwerk (O)	Steihau	Wald	1004	764	96	2006		Wasserversorg.		96			103'000		
										77'379	175'440				

## 4. Einbürgerungen

---

Folgende Bewerber ersuchen um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Remetschwil:

- a) **Boldt Dieter**, geb. 07. August 1933, Bürger von Deutschland, verheiratet, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Haldemättlistrasse 21

Herr Boldt kam 1956 in die Schweiz. Seit 1973 lebt er in Remetschwil. Seit 1998 ist er pensioniert. Herr Boldt ist verheiratet. Die Ehefrau möchte sich noch nicht einbürgern lassen.



- b) **Bonanno Giovanni**, geb. 08. Februar 1973, Bürger von Italien, ledig, wohnhaft in 5453 Busslingen, Hüslerstrasse 58

Herr Bonanno kam 1973 kurz nach seiner Geburt mit den Eltern in die Schweiz. Zunächst lebte die Familie in Niederrohrdorf. Seit Juli 1995 lebt Familie Bonanno in Busslingen. Herr Bonanno lebt nach einem schweren Unfall von einer Rente.



Die üblichen umfangreichen Erhebungen ergaben, dass die Bewerber unbescholten sind und über die erforderlichen staatsbürgerlichen Kenntnisse verfügen. Es zeigte sich nichts, das gegen eine Einbürgerung spricht.

Am 01. November 2007 trat die Verordnung über die Gebühren für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes in Kraft. Demgemäss beträgt die Gebühr für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes für jede Person pauschal Fr. 1'000.00. Die Gemeindeversammlung hat keine Einkaufssummen mehr zu beschliessen.

Der Gemeinderat stellt dem Souverän folgenden

### **Antrag:**

Das Gemeindebürgerrecht von Remetschwil sei zuzusichern an:

- a) **Boldt Dieter**, geb. 07. August 1933, Bürger von Deutschland, verheiratet, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Haldemättlistrasse 21

b) **Bonanno Giovanni**, geb. 08. Februar 1973, Bürger von Italien, ledig,  
wohnhaft in 5453 Busstlingen, Hüblerstrasse 58